

Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

3. März 2009

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamts

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 24. November 2009 Geschäftszeichen: I 33-1.8.1-42/09

Zulassungsnummer:

Z-8.1-871

Geltungsdauer bis:

31. März 2014

Antragsteller:

MJ-Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68, 58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "MJ - Gerüst UNI 100"



Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-871 vom 3. März 2009. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und 61 Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Die Allgemeinen Bestimmungen werden durch folgende Fassung ersetzt:

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

a) Tabelle 1 wird wie folgt ergänzt:

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "MJ - Gerüst UNI 100"

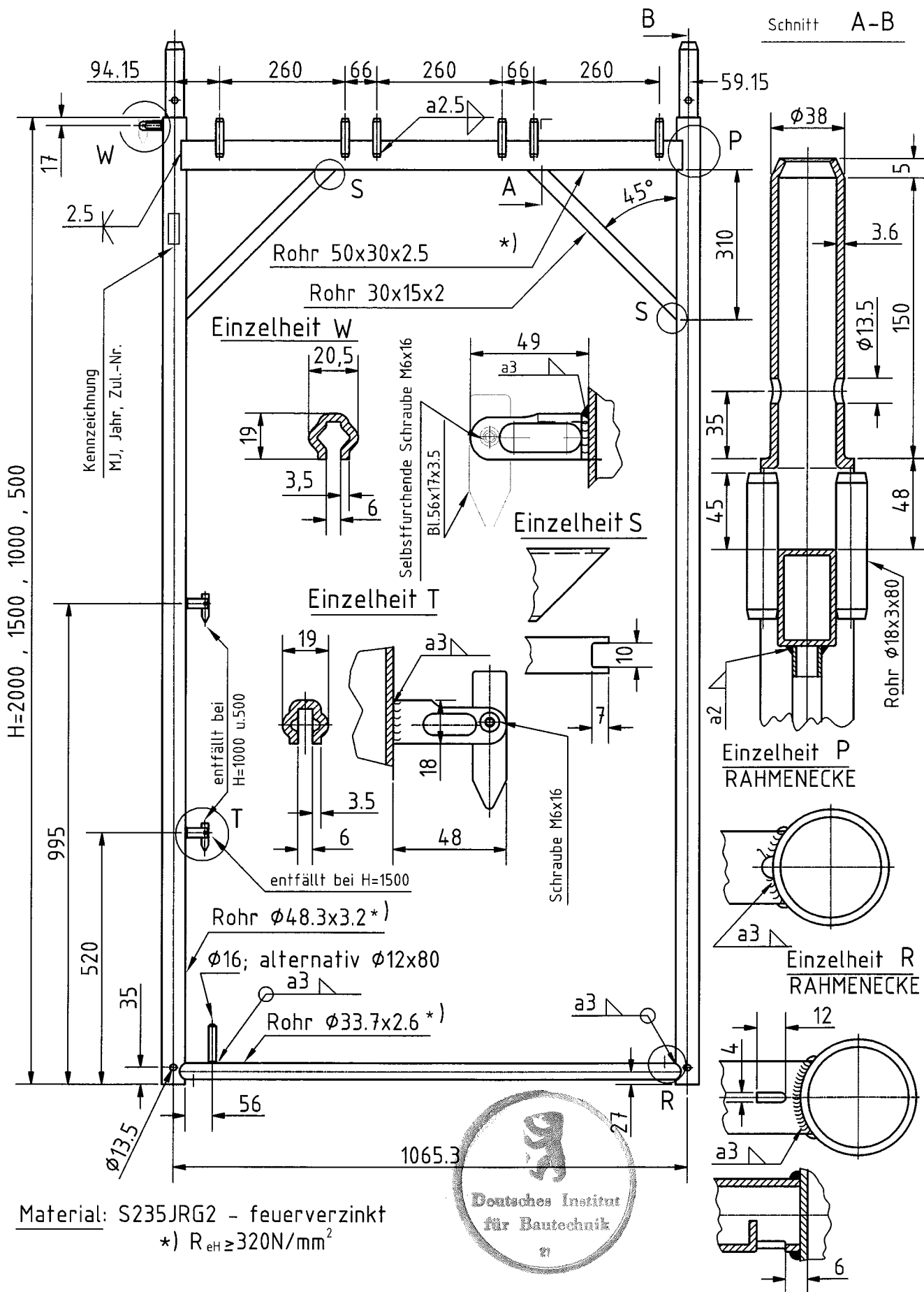
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungsnachweis
Vertikalrahmen UNI 100	58	---

b) Anlage B, Seiten 1 bis 60 werden durch Anlage B, Seiten 1a bis 60a ersetzt.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt





® MJ- Gerüst
GmbH
Ziegelstrasse 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100

Vertikalrahmen

UNI 100

Anlage A, Seite 58
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Anlage B - Regelausführung

B.1 Allgemeines

In den Regelausführungen darf das Gerüstsystem in Abhängigkeit von der Feldweite ℓ in den Lastklassen 4 bis 6 für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführungen des Gerüstsystems "MJ - Gerüst UNI 100" ist in Abhängigkeit von der Feldweite ℓ und den Lastklassen folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810- 4D - SW09/300 - H2 - B - LS

Gerüst EN 12810- 5D - SW09/250 - H2 - B - LS

Gerüst EN 12810- 6D - SW09/200 - H2 - B - LS

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration (GK):
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1 (KK1):
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,32 S auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2 (KK2):
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,32 S auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Konsolen 0,74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



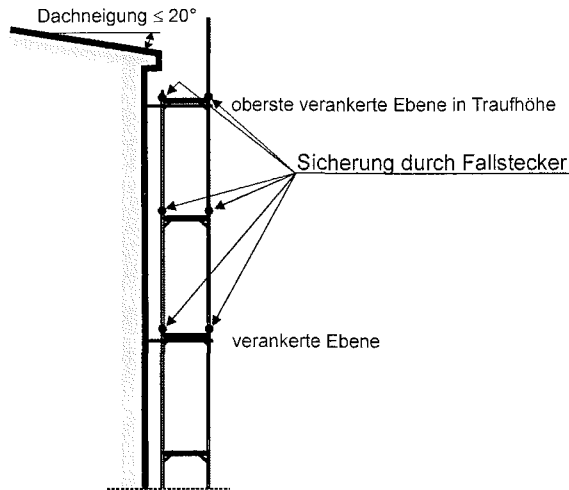


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

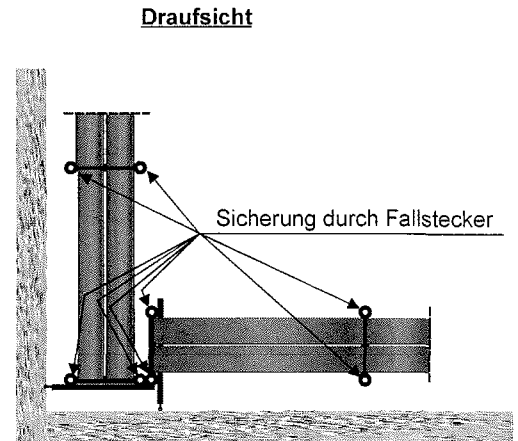


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Zusätzliche Aussteifung bei der Verwendung von Durchgangsrahmen nach Anlage B, Seiten 38a bis 42a (Rohre und Kupplungen),
- Zusatzmaßnahmen bei der Verwendung von Überbrückungsträgern nach Anlage B, Seiten 43a bis 47a (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitern- oder Treppenaufstiegs mit dem Fassadengerüst nach Anlage B, Seiten 49a bis 52a (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer nach z.B. Anlage B, Seite 57a (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 58a (Rohre und Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend in Abhängigkeit von der Lastklasse jeweils drei Belagtafeln entsprechend den Angaben in Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen einzubauen.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Belagtafeln Alu-Durchstiegsbelagtafeln mit Alu-Belag entsprechend Abschnitt B.8 einzusetzen.

Die Belagtafeln sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerpfosten, Schutzwandpfosten oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens vier Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Aufbauvariante u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Fußriegel nach Anlage A, Seite 48 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Fußriegel einzubauen.





B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seite 11 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbaukonfiguration und konstruktiven Erfordernissen entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (kurzer Anker) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen

zu befestigen (vgl. Anlage B, Seite 45a). Die V-Anker dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belagtafeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

Die in der Anlage B angegebenen Ankerkräfte und Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werte der Einwirkungen ($\gamma_F = 1,0$) ermittelt. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern, die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z. B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Aufbaukonfigurationen sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße oberhalb der letzten Verankerung durch Fallstecker zu sichern. (vgl. Anlage B, Seite 48a).

B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Feldlänge und der Lastklasse zusätzliche Verankerungen und Aussteifungen entsprechend den Angaben der jeweiligen Anlagen (siehe Tabelle B.4) erforderlich.

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist entsprechend den Angaben der jeweiligen Anlagen (siehe Tabelle B.4) auszuführen.

B.8 Innenliegender Leitergang / vorgestellter Leitergang

Ein innenliegender Leitergang darf nur bei Gerüsten der Lastklasse 4 verwendet werden (vgl. z. B. Anlage B, Seite 11a).

Bei Gerüsten der Lastklassen ≤ 5 und Feldlängen $\ell = 2,5$ m ist ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage B, Seite 49a oder ein vorgestellter Leitergang nach Anlage B, Seite 51a und bei Gerüsten der Lastklassen 5 und 6 und einer Feldlänge $\ell = 2,0$ m ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage B, Seite 50a oder ein vorgestellter Leitergang nach Anlage B, Seite 52a zu verwenden.

Der vorgestellte Leitergang darf alternativ zum inneren Leitergang bei Gerüsten der Lastklasse 4 verwendet werden.

B.9 ECKAUSBILDUNG

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 58a auszuführen.

B.10 SCHUTZDACH

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung ist Anlage B, Seite 57a zu entnehmen.

Zusätzliche Verankerungen und Aussteifungen in Abhängigkeit von der Lastklasse und der Aufbaukonfiguration sind Anlage B, Seiten 33a bis 37a zu entnehmen. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.11 VERBREITERUNGSKONSOLE

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen 0,32 S eingesetzt werden. In der Lastklasse 4 dürfen auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen 0,32 S oder 0,74 nur in der obersten Gerüstlage verwendet werden.

Die Konsole 0,74 ist mittels Konsoldiagonale nach Anlage A, Seite 32 abzustützen.

Die Konsole 0,64 darf nur als Schutzdach eingesetzt werden (vgl. Anlage B, Seite 59a).



Tabelle B.1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "MJ – Gerüst UNI 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen UNI 100	1
Durchgangsrahmen	2
Vollholz-Belagtafel (0,7 m bis 2,5 m)	3
Vollholz-Belagtafel (2,5 m)	4
Stahl-Belagtafel (0,7 m bis 2,5 m)	5
Aluminiumbelagtafel (0,7 m bis 3,0 m)	6
Alu-Durchstiegtafel mit Alu-Belag	7
Gerüsthalter	11
untere Diagonalbefestigung	12
untere Diagonalbefestigung	13
Diagonale und Geländerholm	14
Diagonale und Geländerholm	15
Stirnseiten-Geländerrahmen und Geländerpfosten 0,74 m	16
Stirnseiten-Geländerrahmen und Geländerpfosten 1,07 m	16
Stirnseiten-Geländerrahmen und Geländerpfosten	17
Schutzwandpfosten 0,74 m	18
Schutzwandpfosten 1,07 m	18
Seitenschutzgitter	19
Stirnseiten-Geländer 0,74 m	20
Stirnseiten-Geländer 1,07 m	20
Stirnseiten-Geländer	21
Bordbretter 150 mm, 1,5 bis 3,0 m	22
Bordbretter 115 mm, 1,5 bis 3,0 m	22a
Bordbretter 115 mm, 2,5 und 3,0 m	23
Stirnseiten-Bordbrett 100 mm, 0,74 m und 1,07	24
Stirnseiten-Bordbrett 70 mm, 0,74 und 1,07 m	24a
Stirnseiten-Bordbrett	25
obere Belagsicherung 0,74 m	26
obere Belagsicherung 1,07 m	26
obere Belagsicherung	27
Verbreiterungskonsole 0,32 S	28
Konsole 0,64	29
Konsole 0,74	30
Zwischenbeläge für Konsolen	31
Konsolendiagonale	32
Schutzdachaufsatz und Belagsicherung	33
Schutzdachkonsole, Belagsicherung für Schutzdach	34
Querriegel	35
Querriegel für Gitterträger	36
Belagtraverse	37

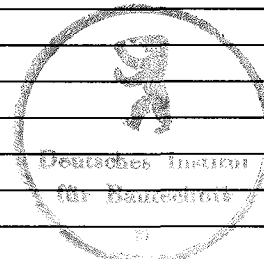
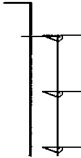
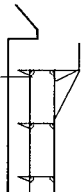


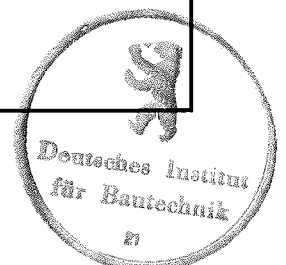
Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Etagenleiter	38
Leiter	39
Querdiagonale für Vertikalrahmen	40
Überbrückungsträger 5,0 und 6,0 m	41
Überbrückungsträger 4,0 m	42
Gitterträger	43
Kippstiftkupplung	44
Fallstecker	45
Fußspindel (Gewindefußplatte)	46
Podesttraverse	47
Fußriegel	48
Stahl-Belagtafel	49
Podesttreppe	53
Innengeländer zur Podesttreppe	55
Außengeländer zur Podesttreppe	56
Treppenübergangskonsole zur Podesttreppe	57
Vertikalrahmen UNI 100	58



Tabelle B.2: Systemkonfigurationen der Regelausführung (ohne Schutzwand)

Systemkonfigurationen ohne Schutzwand						
			Grund- konfiguration (GK)	Konsol- konfiguration 1 (KK1)	Konsol- konfiguration 2 (KK2)	
geschlossene Fassade	Lastklasse ≤ 4	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 11a	Anlage B, Seite 12a	Anlage B, Seite 13a + 14a	
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 16a	Anlage B, Seite 17a		
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 19a			
	Lastklasse 5 + 6	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 20a	Anlage B, Seite 21a	---	
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 23a	Anlage B, Seite 24a		
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 26a			
	teilweise offene Fassade	Lastklasse ≤ 4	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 11a	Anlage B, Seite 12a	Anlage B, Seite 13a + 14a
			Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 15a	Anlage B, Seite 17a	
			Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 18a		
Lastklasse 5 + 6		unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 20a	Anlage B, Seite 21a	---	
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 22a	Anlage B, Seite 24a		
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 25a			

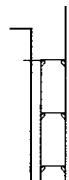
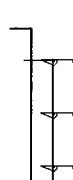
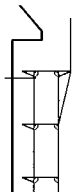


**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Regelausführung

Anlage B, Seite 7a
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B. 3: Systemkonfigurationen der Regelausführung mit Schutzwand

Systemkonfigurationen mit Schutzwand					
			Grund- konfiguration (GK)	Konsol- konfiguration 1 (KK1)	Konsol- konfiguration 2 (KK2)
geschlossene Fassade	Lastklasse ≤ 4	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 27a		Anlage B, Seite 28a
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 29a	Anlage B, Seite 30a	
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 32a		
	Lastklasse 5 + 6	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 27a		---
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 29a	Anlage B, Seite 30a	
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 32a		
teilweise offene Fassade	Lastklasse ≤ 4	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 27a		Anlage B, Seite 28a
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 30a		
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 31a		
	Lastklasse 5 + 6	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 27a		---
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 30a		
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 31a		

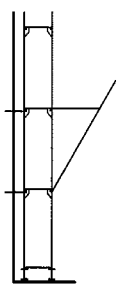
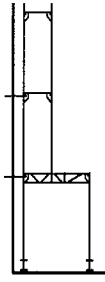
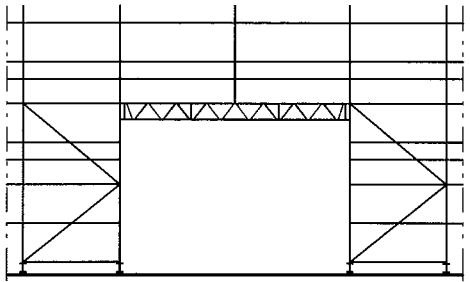
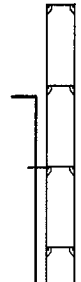


**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Regelausführung

Anlage B, Seite 8a
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.4: Systemkonfigurationen der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

Systemkonfiguration		LK ≤ 4	LK 5 + 6
	Schutzdach	Anlage B, Seite 33a bis 35a	Anlage B, Seite 36a und 37a
	Durchgangs- rahmen	Anlage B, Seite 38a bis 40a	Anlage B, Seiten 41a bis 42a
	Überbrückung	Anlage B, Seite 43a bis 45a	Anlage B, Seite 46a bis 47a
	oberste Lage unverankert	Anlage B, Seite 48a	

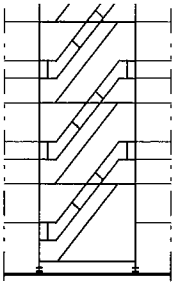
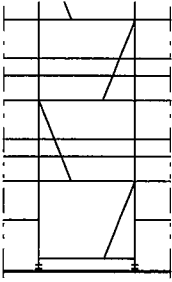


**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Regelausführung

Anlage B, Seite 9a
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.4: (Fortsetzung)

Systemkonfiguration		LK ≤ 4	LK 5 + 6
	vorgestellter Treppenaufstieg		Anlage B, Seite 49a + 50a
	vorgestellter Leitergang		Anlage B, Seite 51a + 52a



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

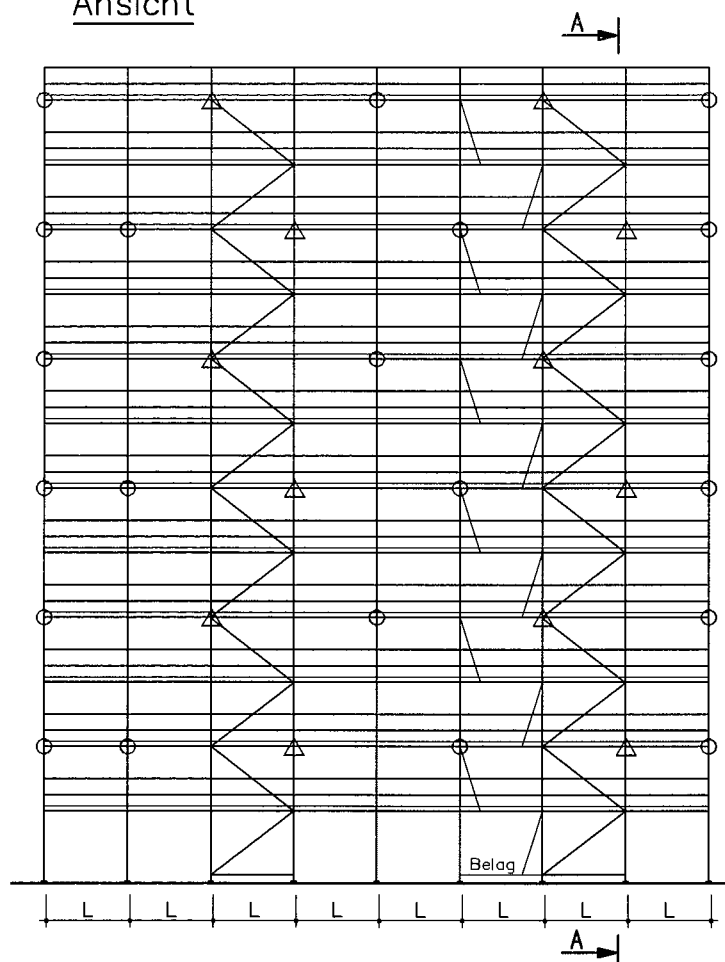
System UNI 100
Regelausführung

Anlage B, Seite 10a
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

1: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m
Unbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

teilweise offene Fassade
 geschlossene Fassade

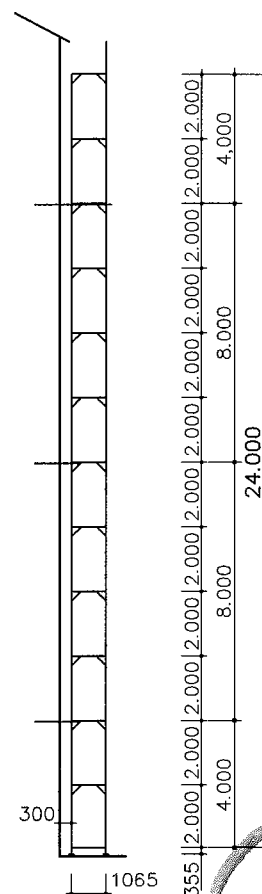
Ansicht



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Schnitt A-A



Max. Spindelhöhe: 355 mm
Verankerung: 8 m versetzt

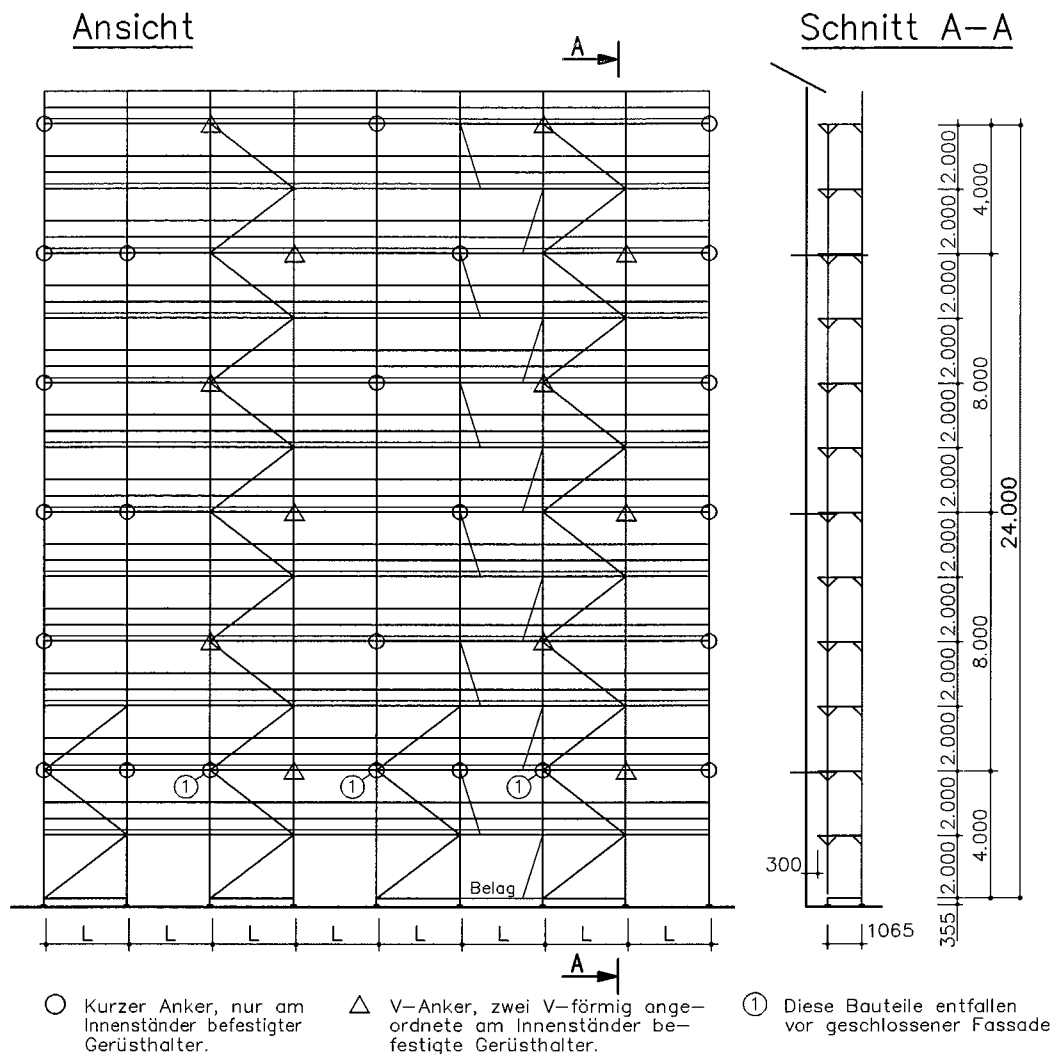
Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 15,1 \text{ kN}$
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 19,9 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

2: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m
Unbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 1
 (mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade
 geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzanker bei H = 4 m (nur vor offener Fassade)

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 22,4 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53a.

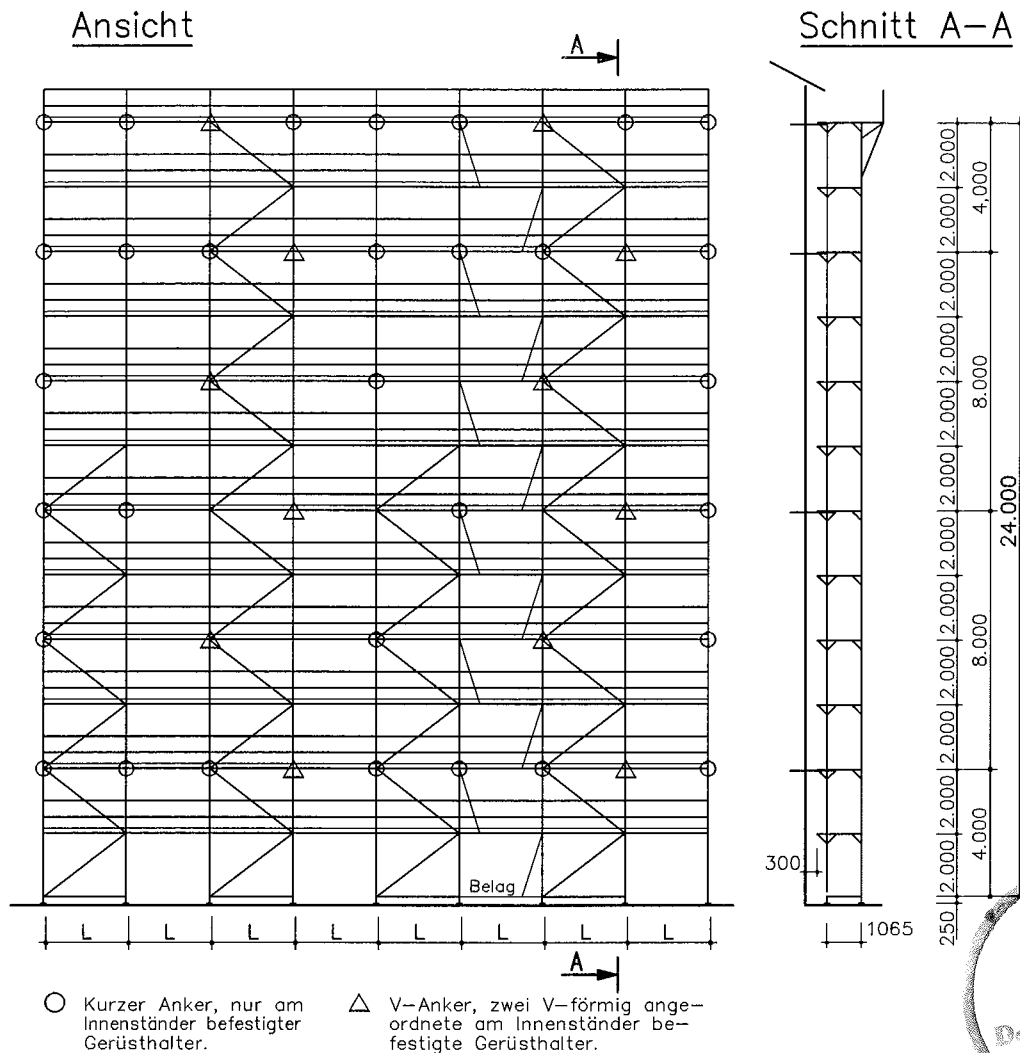
Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 21,0 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



3: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m
Unbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade
 geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzanker bei H = 4 m, 20 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,4 \text{ kN}$

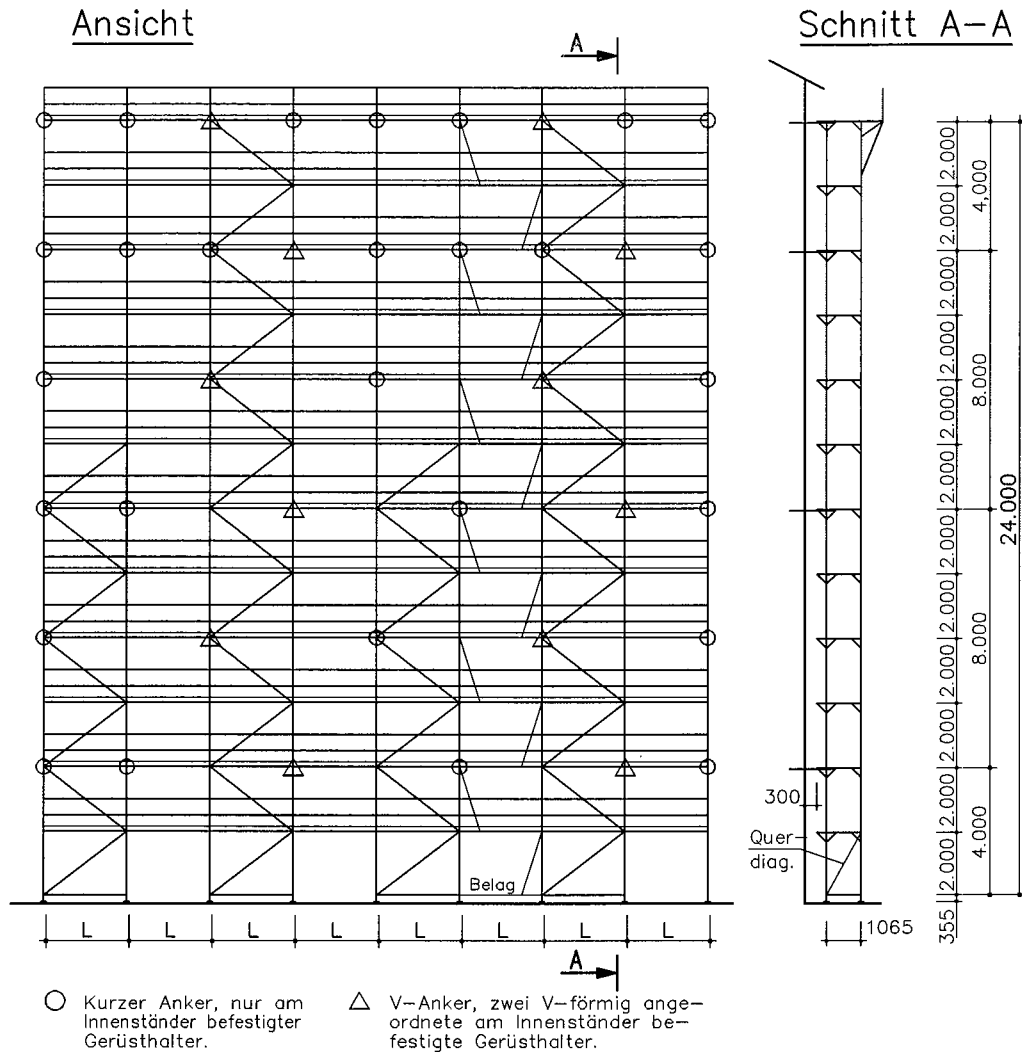
Ankerkräfte siehe Seite 53a.

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 31,6 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

4: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m
Unbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 2 (max. Spindelauszug)
 (mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade
 geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm.

Verankerung: 8 m versetzt.

Zusatzanker bei H = 20 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m.

Querdiagonalen in den untersten Rahmen

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,9 \text{ kN}$

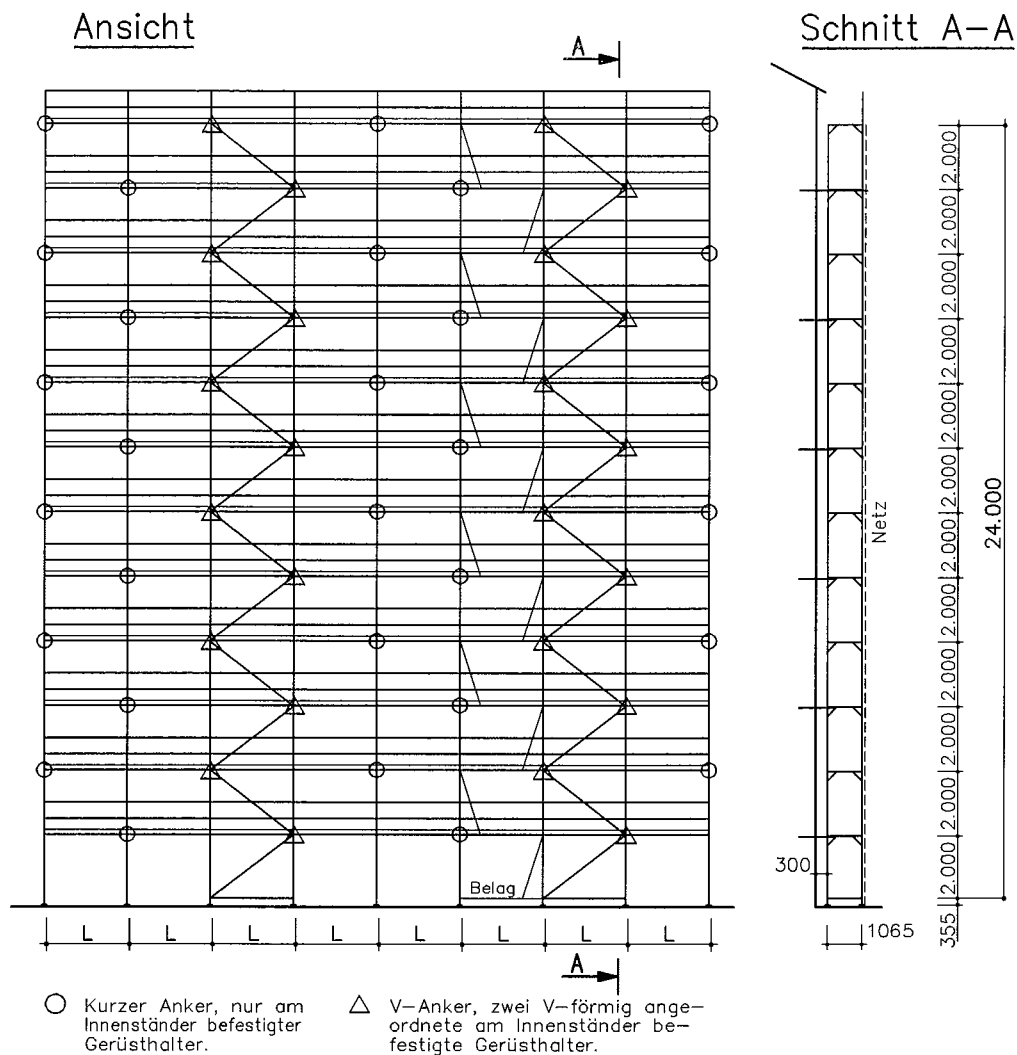
Ankerkräfte siehe Seite 53a.

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 32,8 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

5: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m
Netzbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

teilweise offene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm
Verankerung: 4 m versetzt

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 15,3 \text{ kN}$
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 19,1 \text{ kN}$

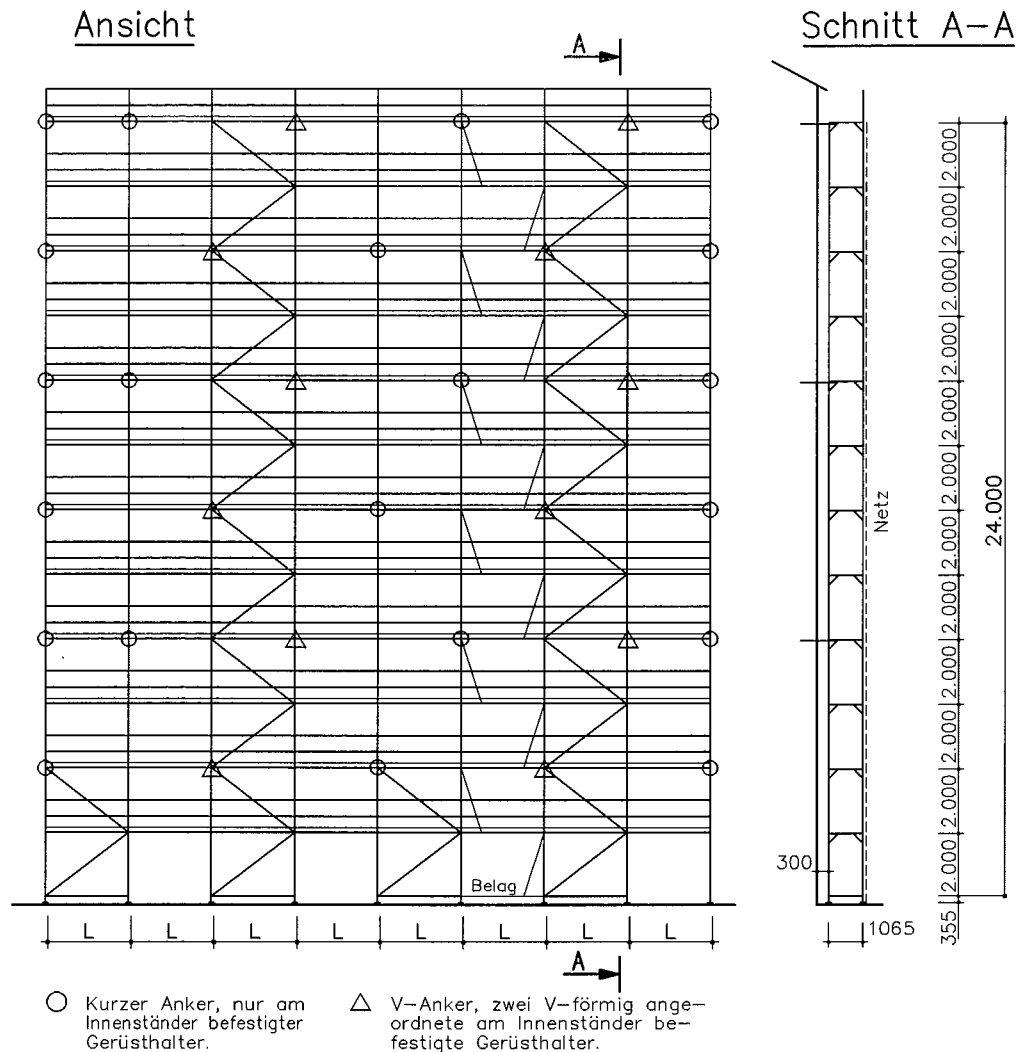
Ankerkräfte siehe Seite 53a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



6: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m
Netzbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

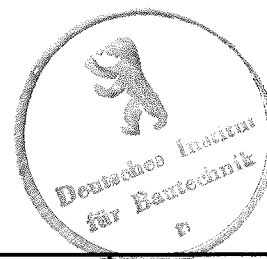
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm
Verankerung: 8 m versetzt

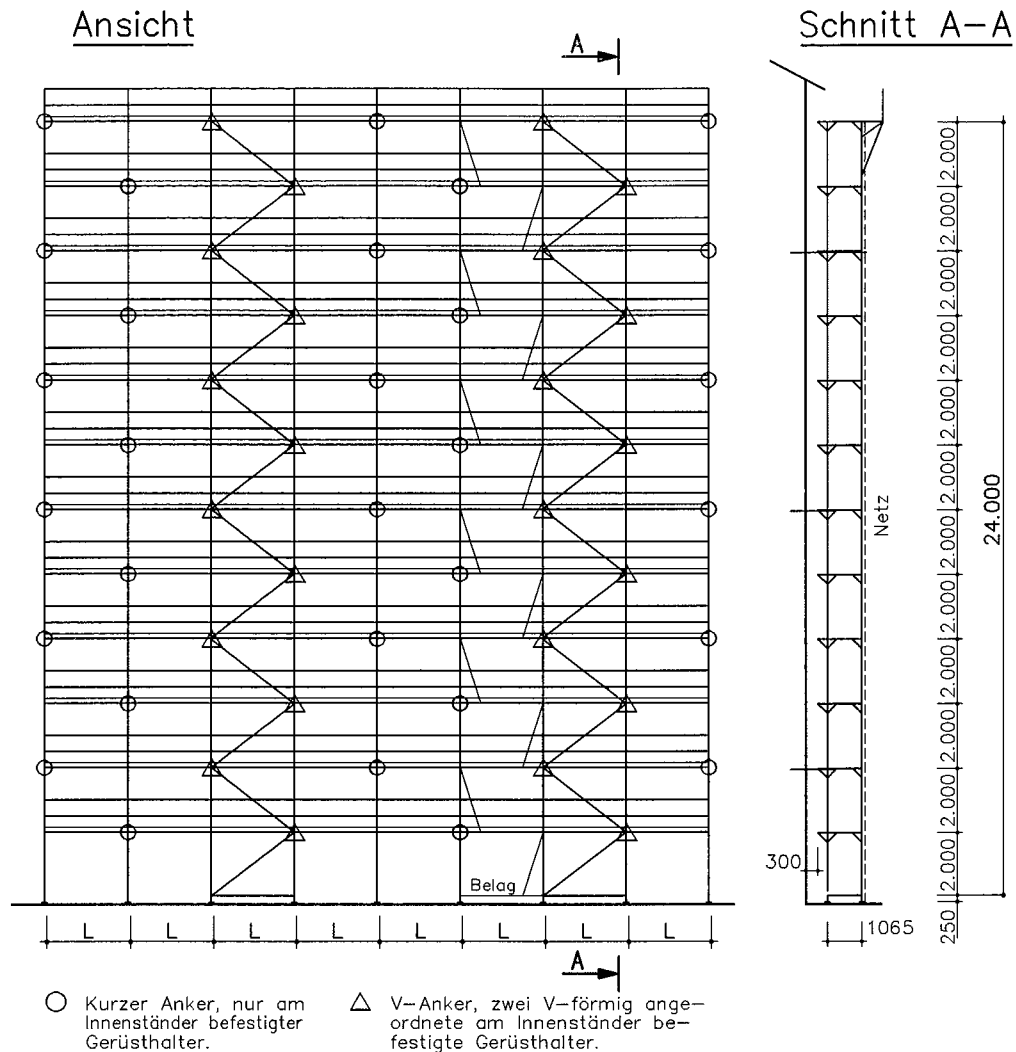
Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 15,0 \text{ kN}$ Ankerkräfte siehe Seite 53a.
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 19,6 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



7: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m
Netzbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade
 geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 250 mm
Verankerung: 4 m versetzt
Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,9 \text{ kN}$
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 27,8 \text{ kN}$

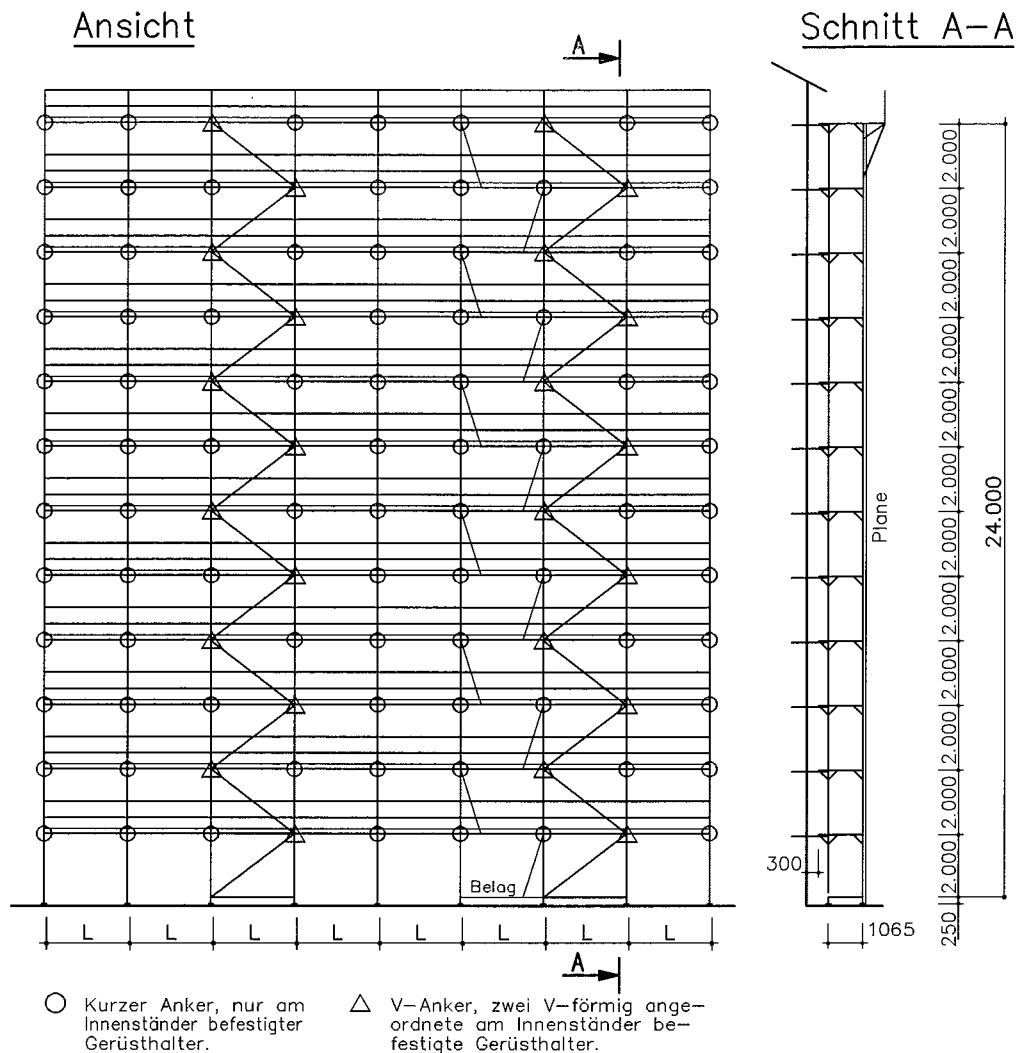
Ankerkräfte siehe Seite 53a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



8: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m
Planenbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade

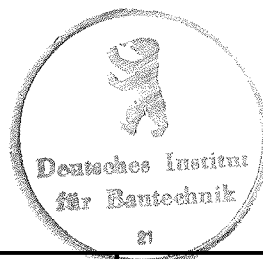


Max. Spindelhöhe: 250 mm
Verankerung: alle 2 m
Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 25,1 \text{ kN}$
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 27,1 \text{ kN}$

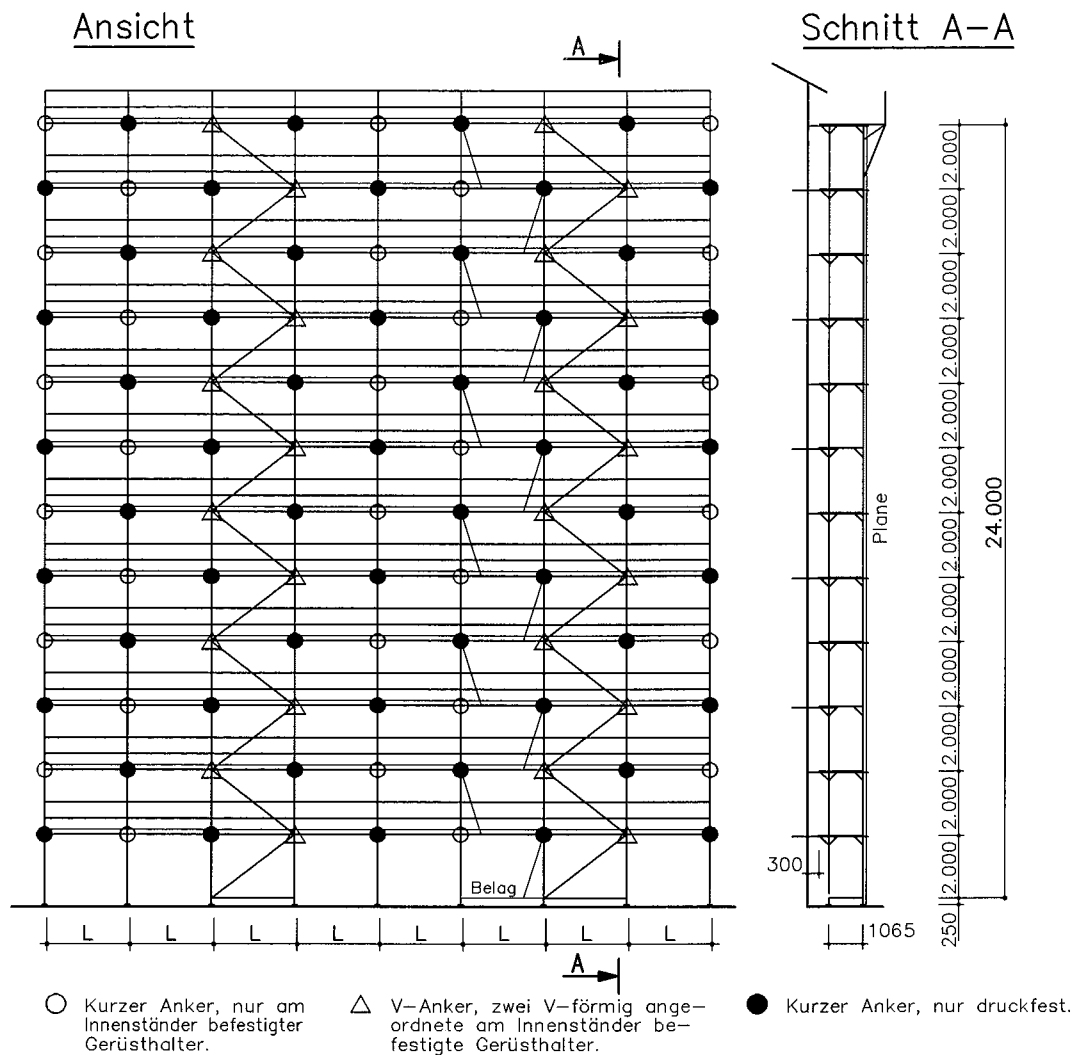
Ankerkräfte siehe Seite 53a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



9: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m
Planenbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 2
 (mit Innen- und Außenkonsolen)

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: alle 2 m (jedoch jeder 2. Anker nur druckfest)

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,7 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53a.

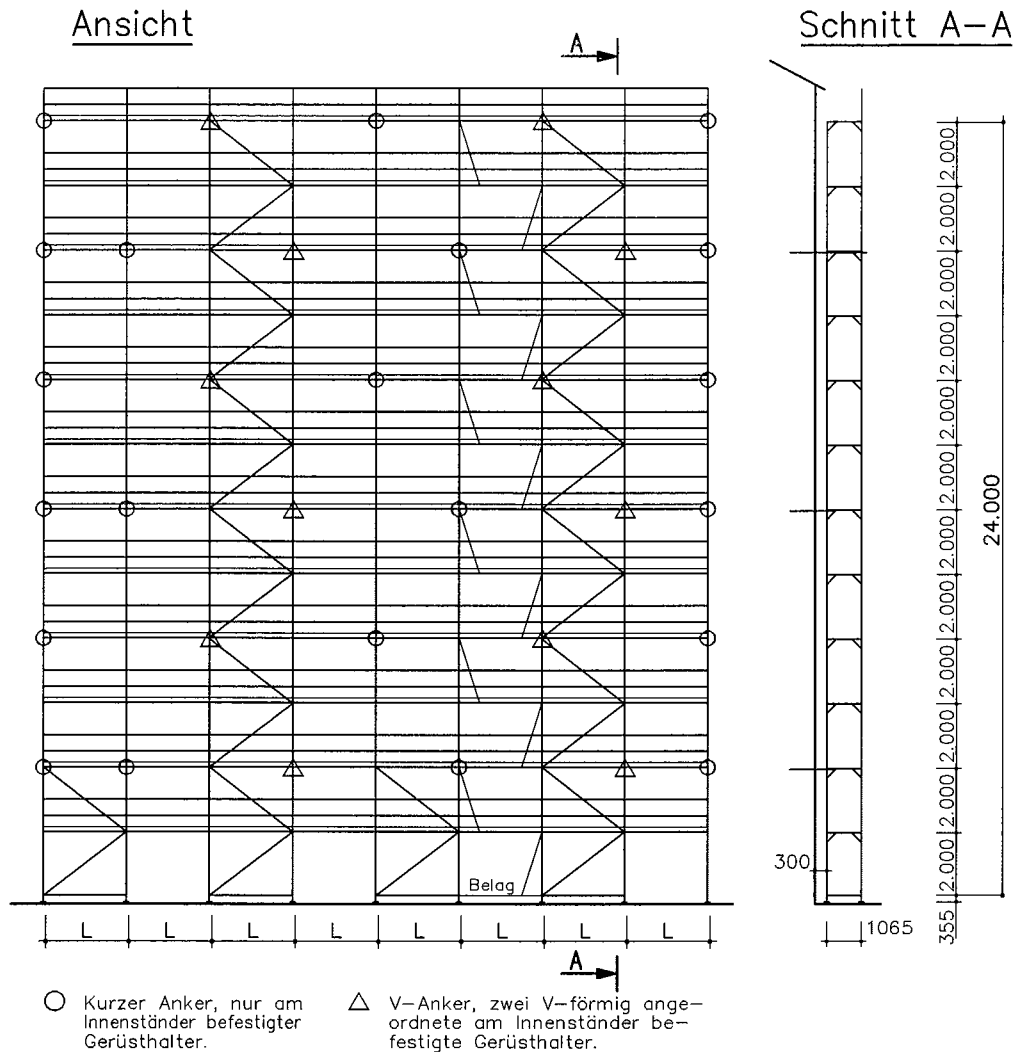
Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 27,1 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



11: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m
Unbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

teilweise offene Fassade
 geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm
Verankerung: 8 m versetzt

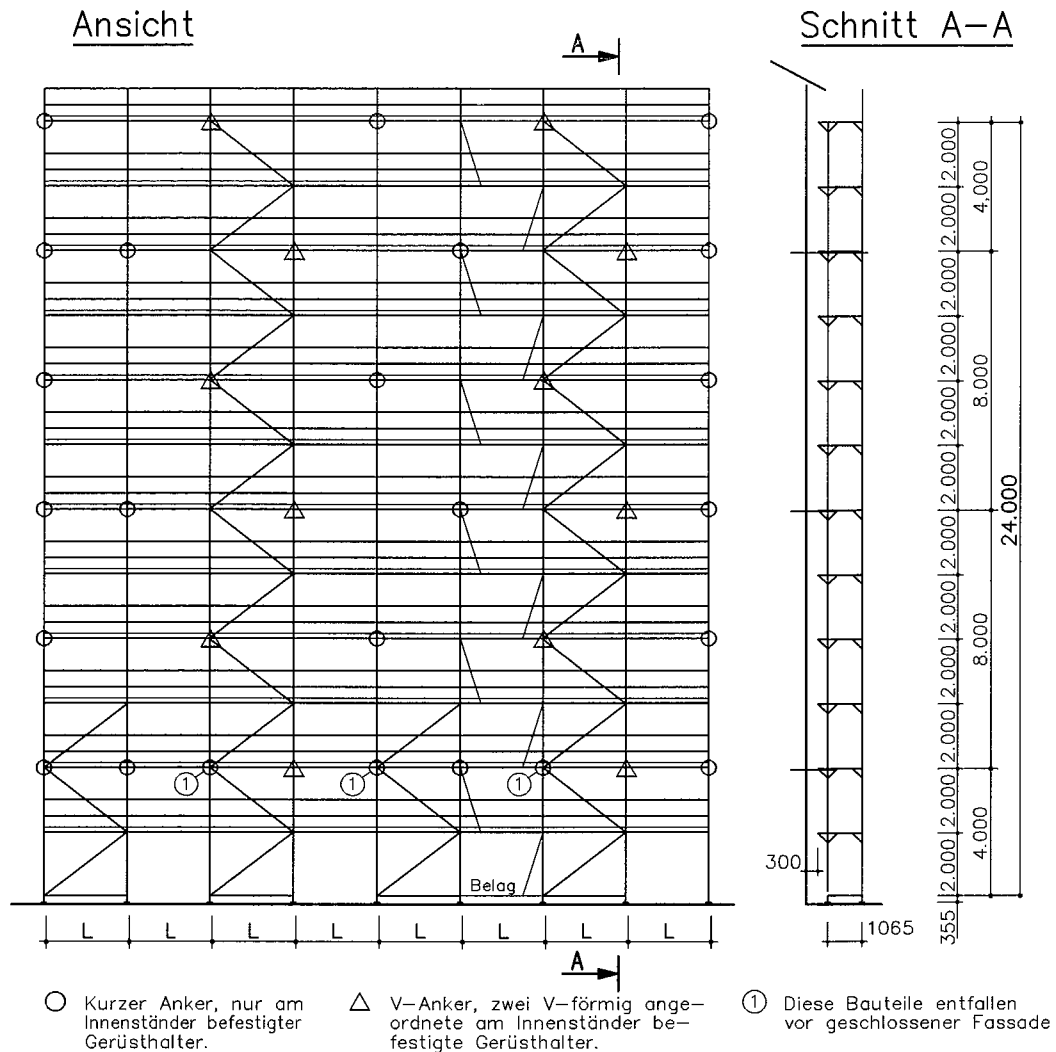
Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 15,7 \text{ kN}$ Ankerkräfte siehe Seite 55a.
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 18,4 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



12: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m
Unbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 1
(mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzanker bei H = 4 m (nur vor offener Fassade)

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,3 \text{ kN}$ Ankerkräfte siehe Seite 55a.

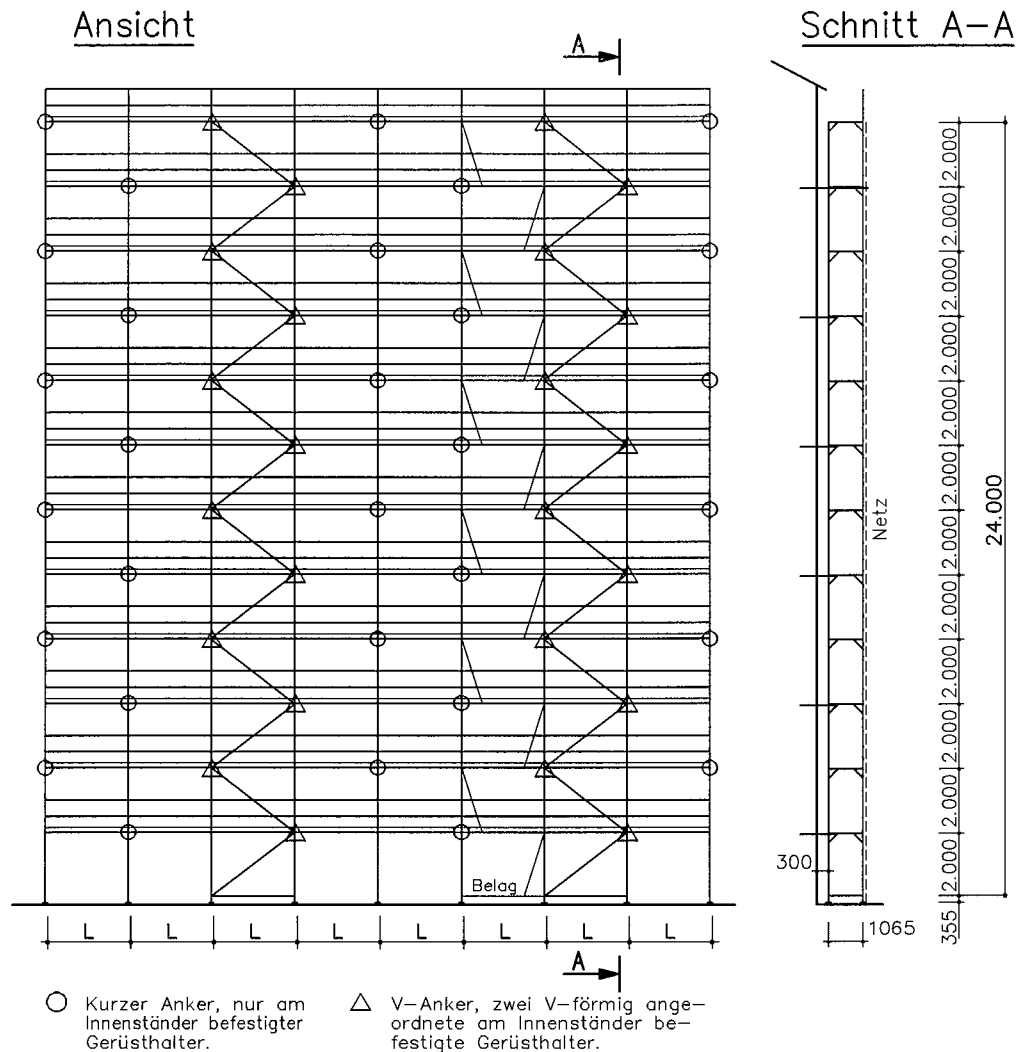
Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 21,7 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



13: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m
Netzbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

teilweise offene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm
Verankerung: 4 m versetzt

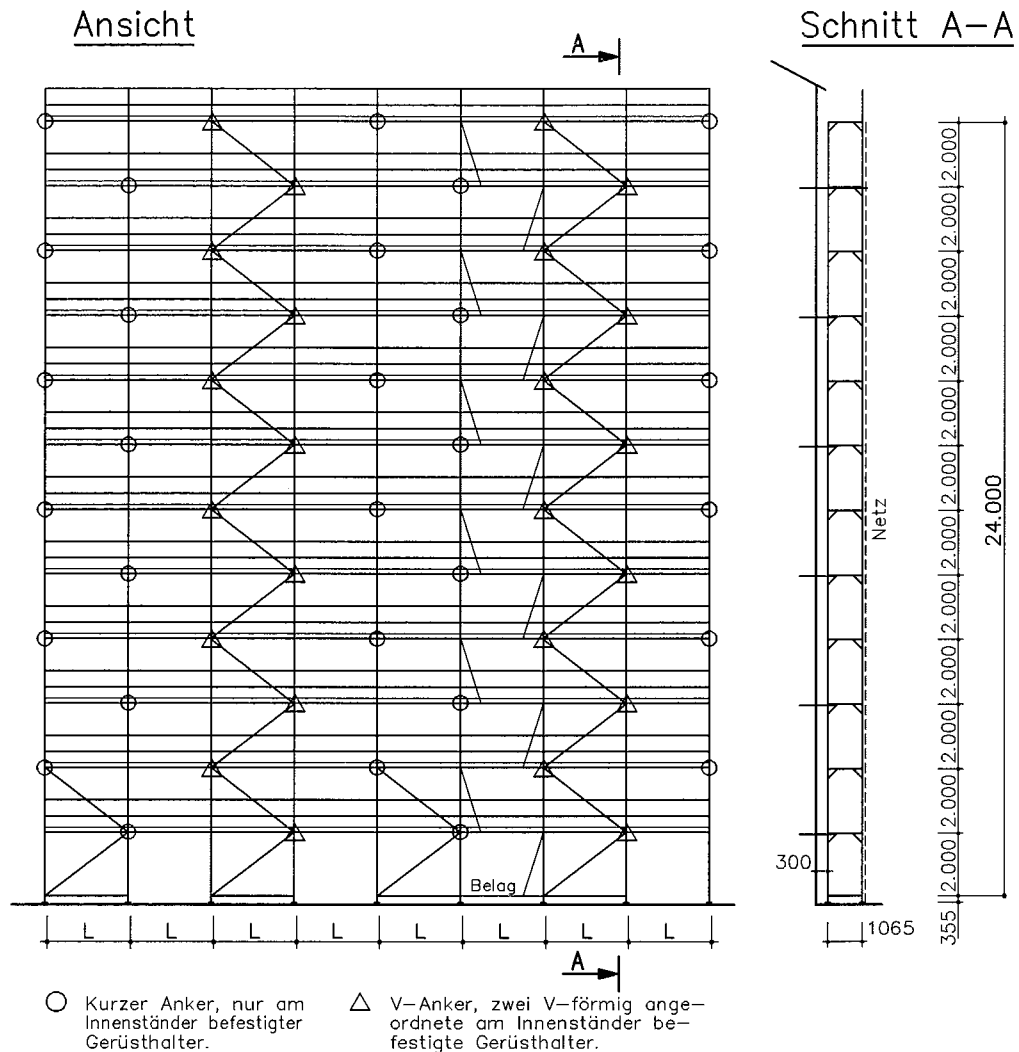
Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 16,1 \text{ kN}$
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 19,1 \text{ kN}$
 Ankerkräfte siehe Seite 55a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



14: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m
Netzbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm
Verankerung: 4 m versetzt

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 15,9 \text{ kN}$
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 19,0 \text{ kN}$

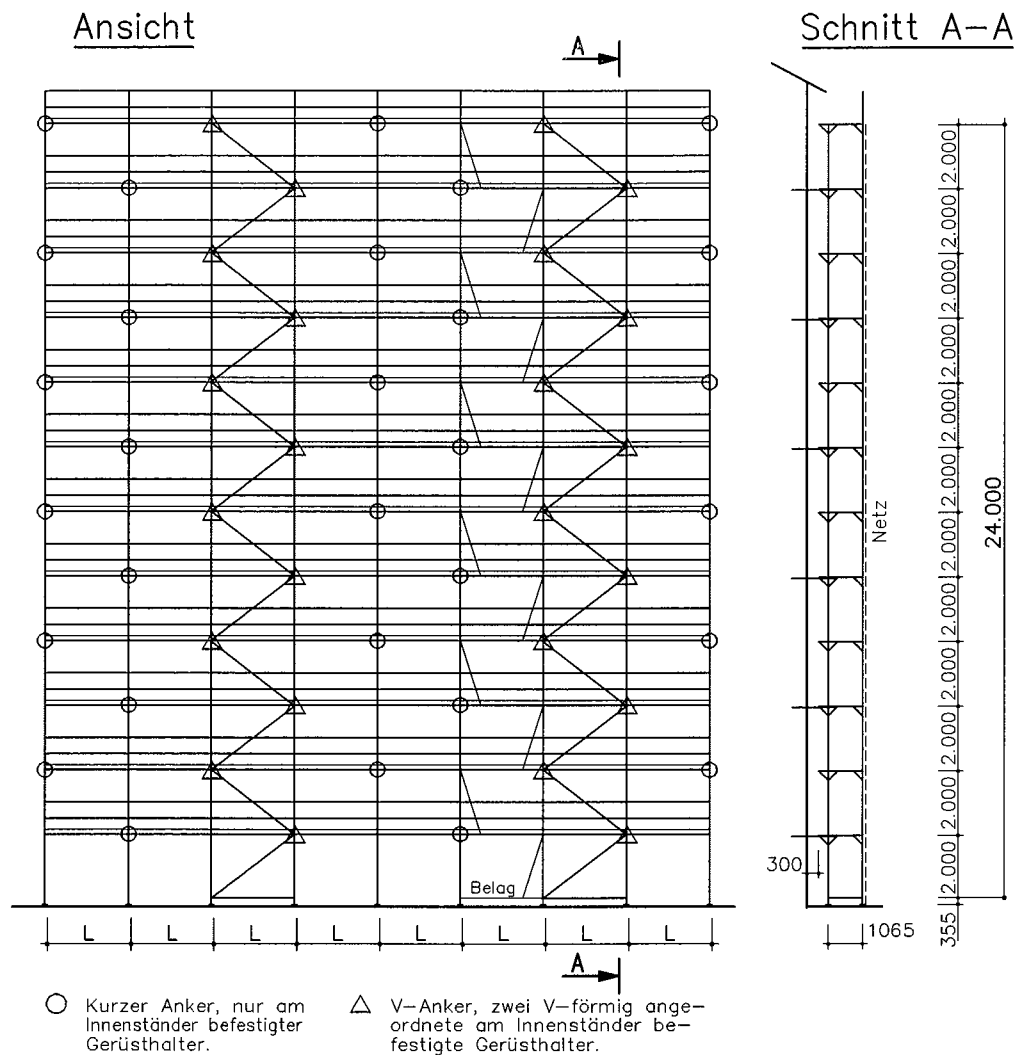
Ankerkräfte siehe Seite 55a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



15: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m
Netzbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 1

teilweise offene Fassade
 geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm
Verankerung: 4 m versetzt

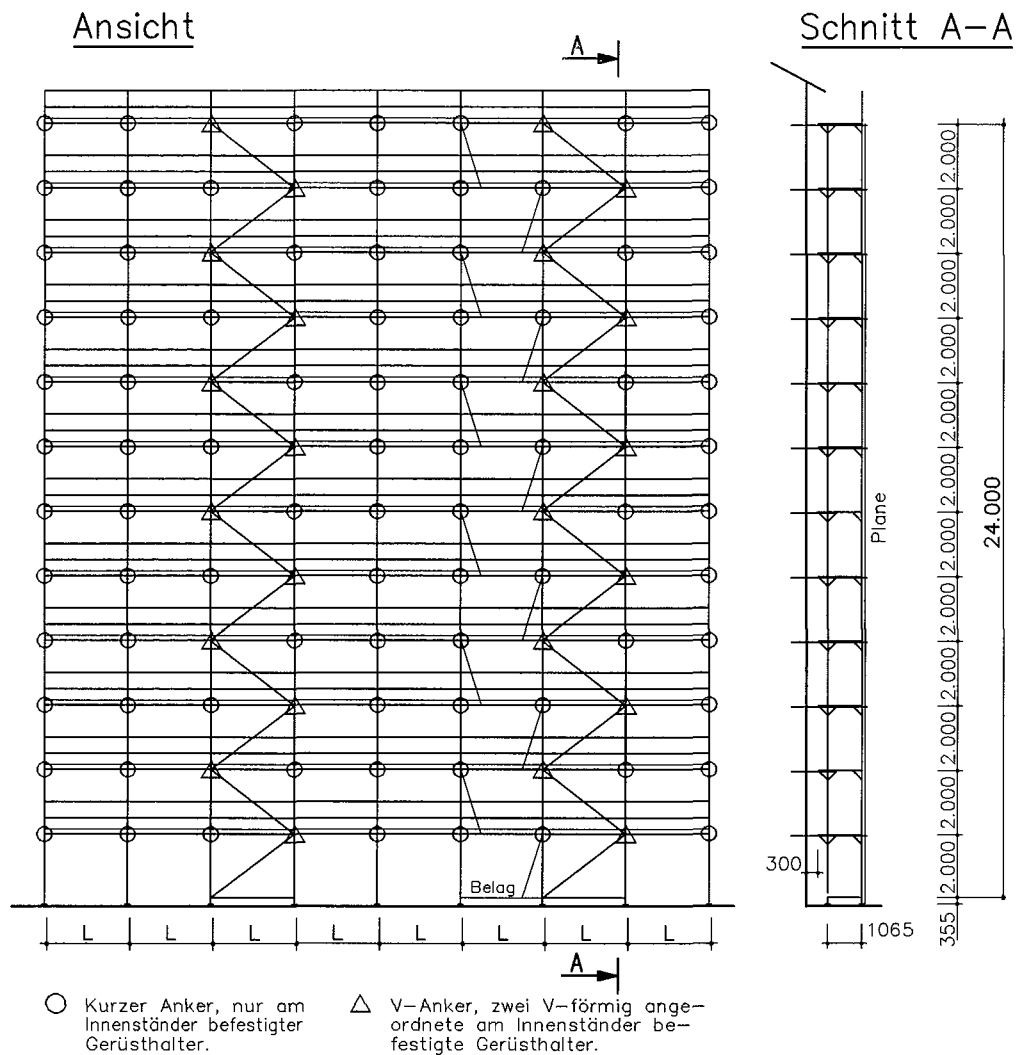
Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,9 \text{ kN}$
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 19,5 \text{ kN}$
 Ankerkräfte siehe Seite 55a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



16: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m
Planenbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 1

teilweise offene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm
Verankerung: 2 m

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,2 \text{ kN}$
 Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 19,6 \text{ kN}$

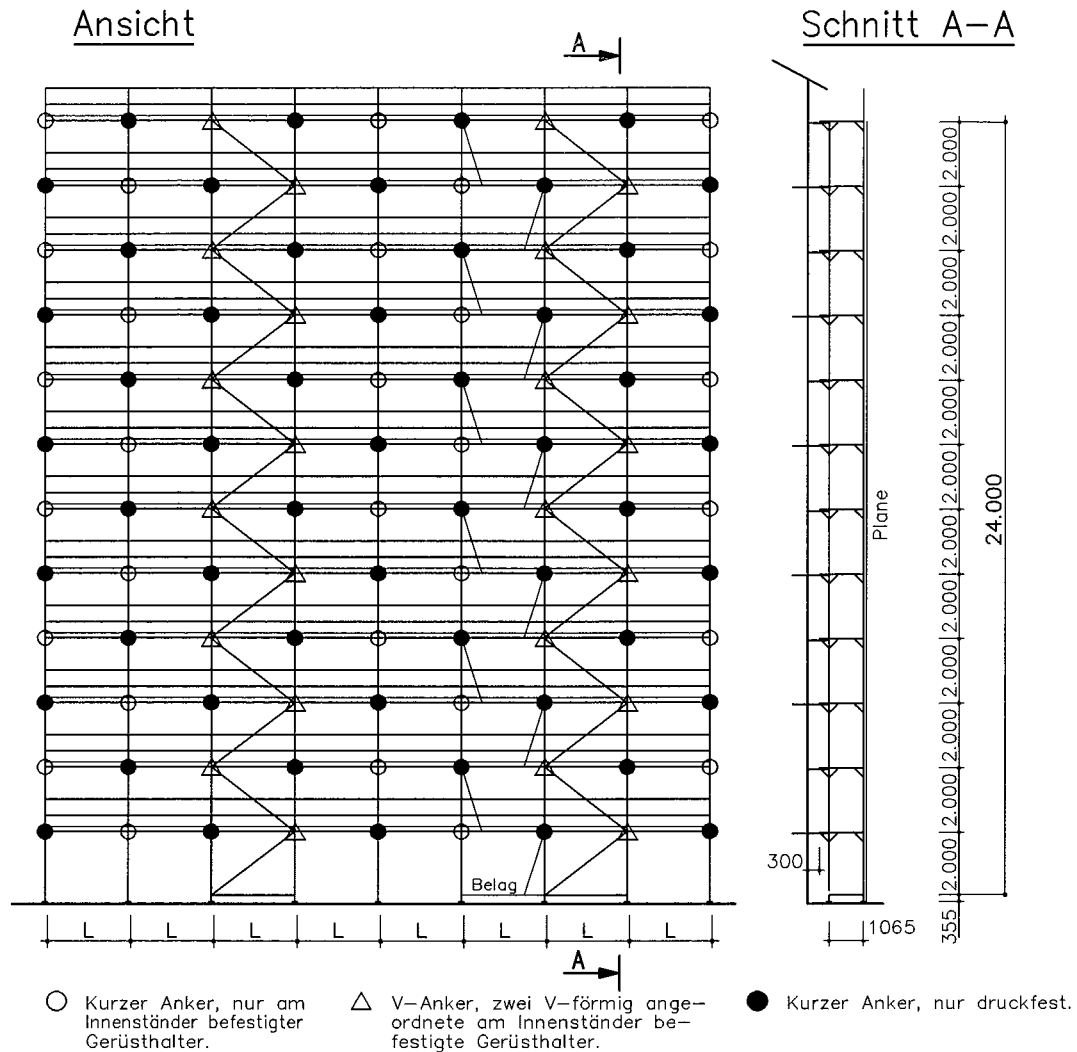
Ankerkräfte siehe Seite 55a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



17: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m
Planenbekleidetes Gerüst
Konsolkonfiguration 1

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: alle 2 m (jedoch jeder 2. Anker nur druckfest)

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,0 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 55a.

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 19,3 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA

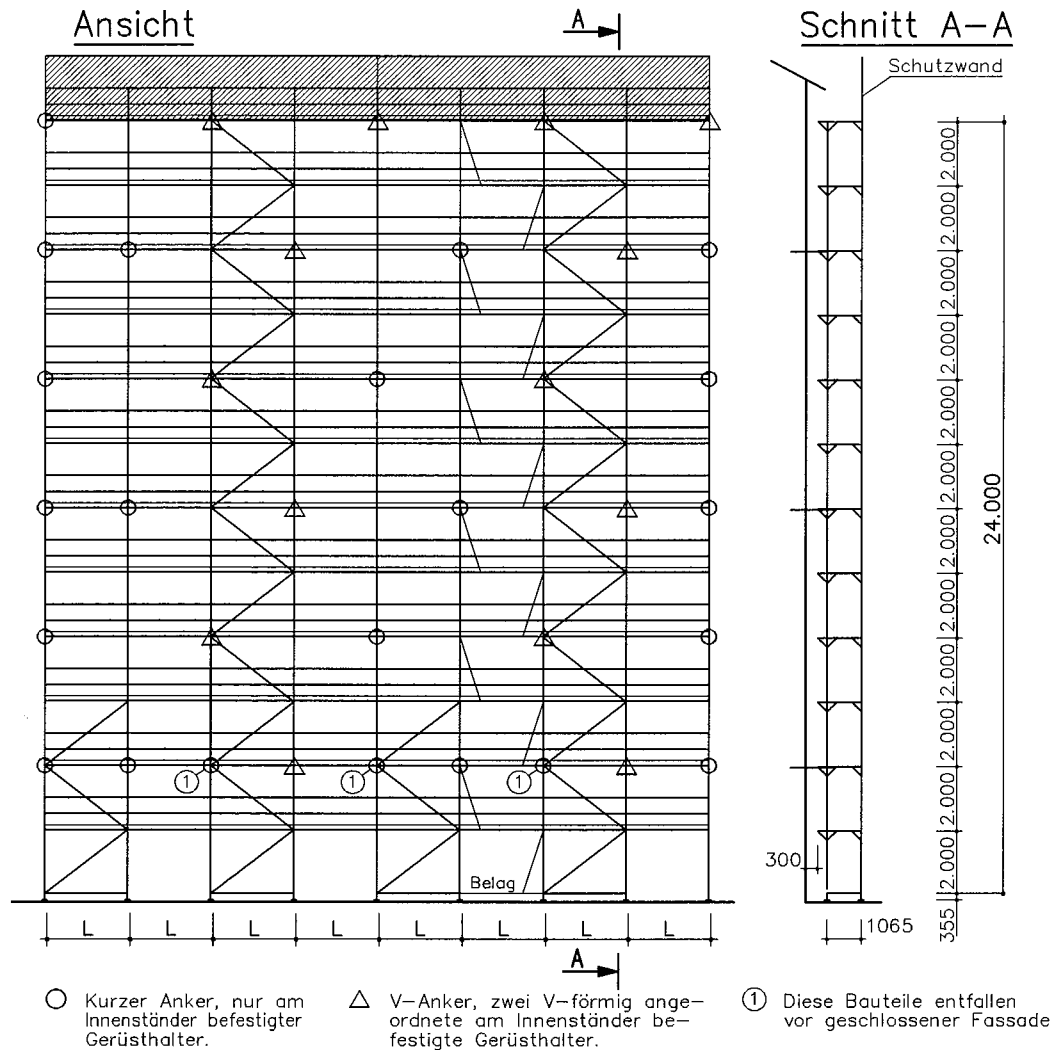


**21: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand**

Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)
und Grundkonfiguration (ohne Konsolen)

teilweise offene Fassade
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzanker bei $H = 4$ m (nur vor offener Fassade)

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand: Zusätzliche V-Anker in der obersten Lage

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,1$ kN (Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 0,2$ kN Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54a und 56a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Schutzwand
unbekleidet

Anlage B, Seite 27a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

22: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand

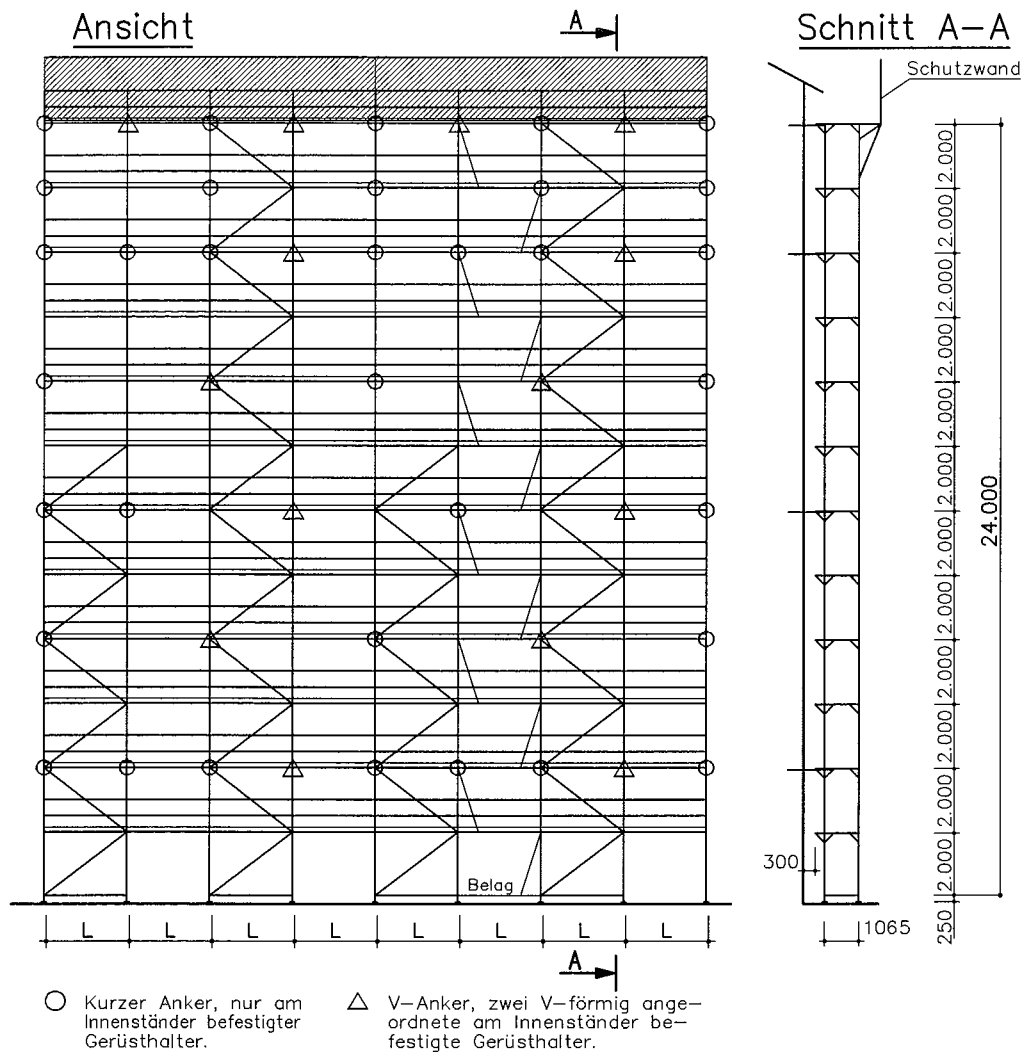
Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 2

(mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand:

- Zusatzanker bei H = 22,0 m (jeder 2. Knoten)
- Zusätzliche V-Anker in der obersten Lage

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$

(Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 0,3 \text{ kN}$

Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



MJ-Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

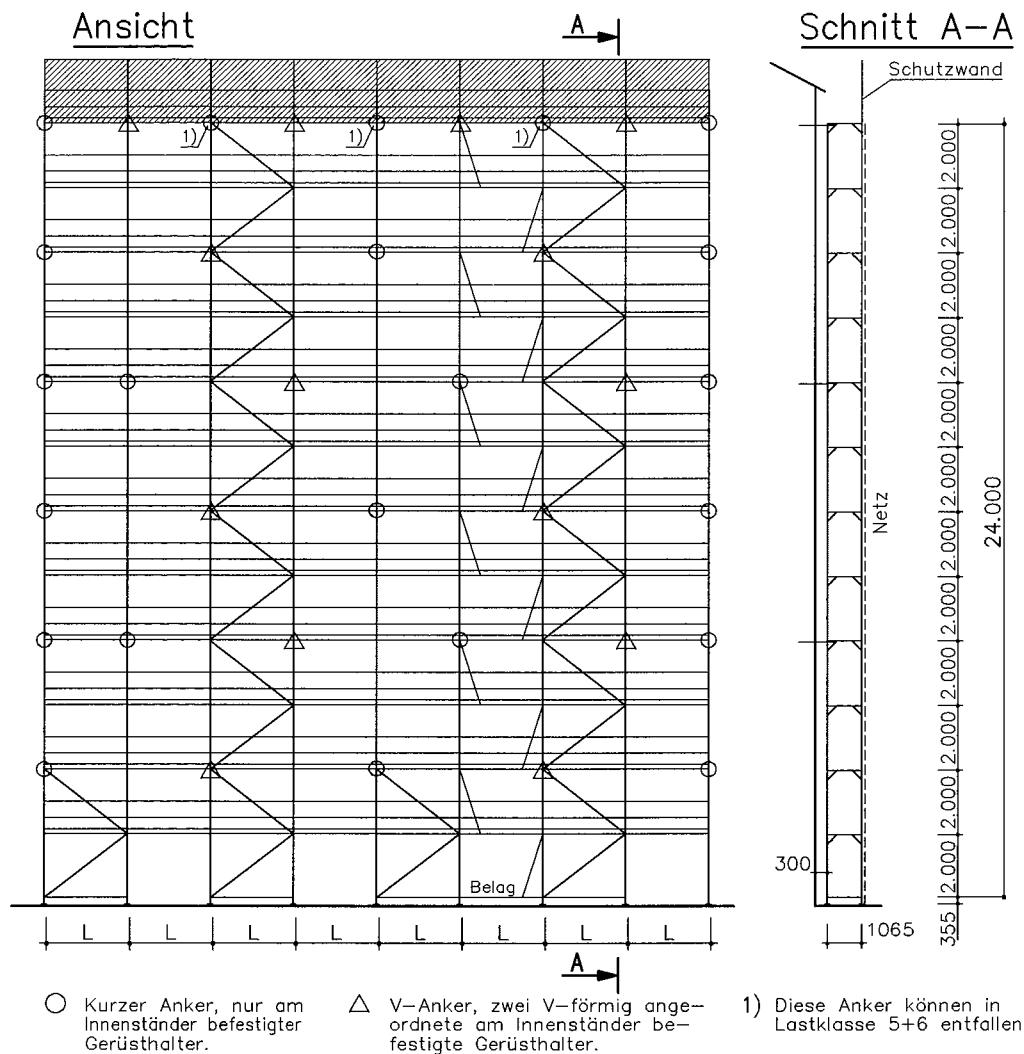
System UNI 100
Schutzwand
unbekleidet

Anlage B, Seite 28a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**23: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand
Netzbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration**

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand:

- Bei $H = 24,0$ m jeder Knoten geankert
- Zusätzliche V-Anker in der obersten Lage

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,0$ kN

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 0,7$ kN

(Zusatzlasten zur entsprechenden Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54a und 56a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Schutzwand
netzbekleidet

Anlage B, Seite 29a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

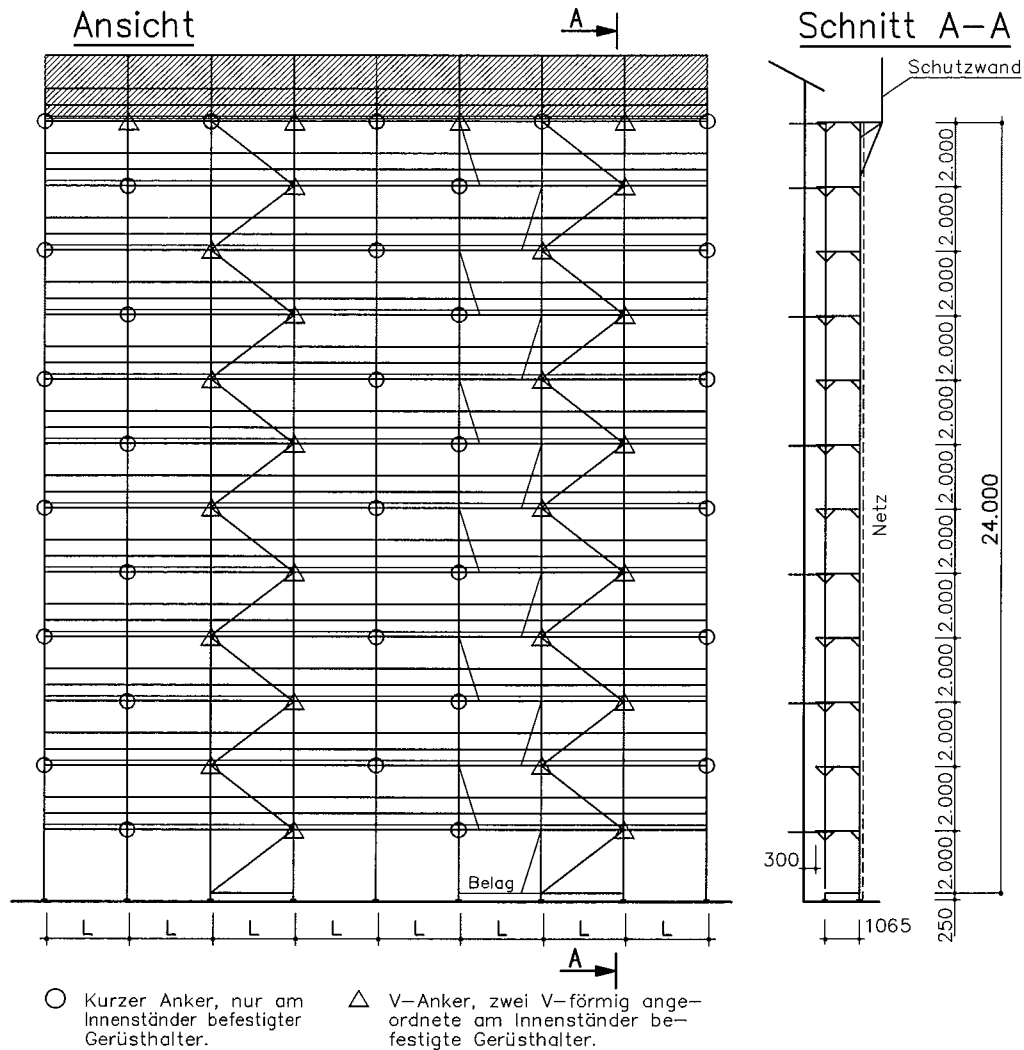
**24: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand**

Netzbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 2 (nur in LK 4)

(mit Außenkonsolen nur in LK 4)

teilweise offene Fassade
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: Lastklasse 4: 250 mm (mit Außenkonsole); Lastklasse 5+6: 355mm

Verankerung: 4 m versetzt

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand:

- Bei H = 24,0 m jeder Knoten geankert
- Zusätzliche V-Anker in der obersten Lage

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 0,4 \text{ kN}$

(Zusatzlasten zur entsprechenden Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54a und 56a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Schutzwand
netzbekleidet

Anlage B, Seite 30a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

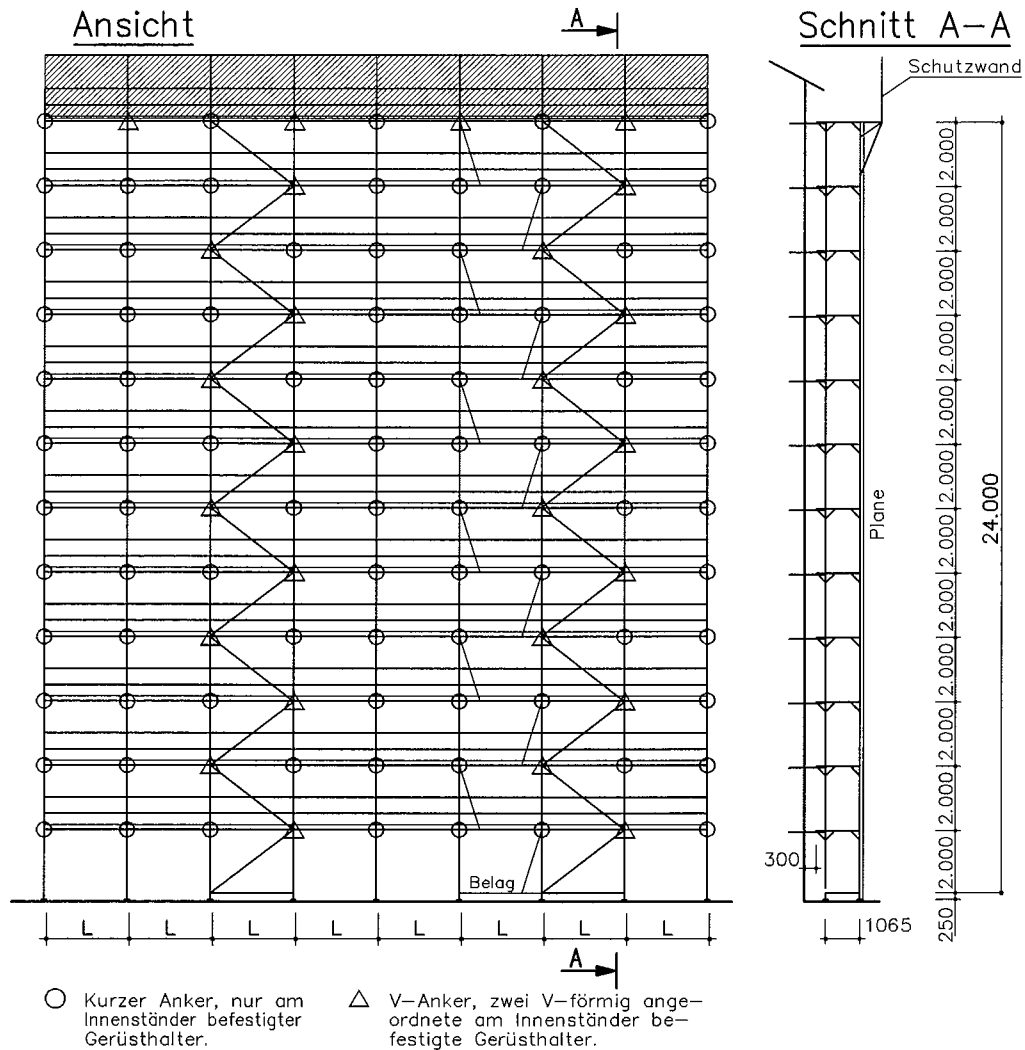
**25: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand**

Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Konsolkonfiguration 2 (nur in LK 4)

(mit Außenkonsolen nur in LK 4)



Max. Spindelhöhe: Lastklasse 4: 250 mm (mit Außenkonsole); Lastklasse 5+6: 355mm

Verankerung: alle 2 m

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand:

- Zusätzliche V-Anker in der obersten Lage

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 0,0 \text{ kN}$

(Zusatzlasten zur entsprechenden Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54a und 56a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA

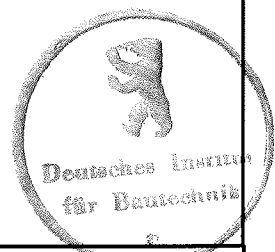


**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Schutzwand
planenbekleidet

Anlage B, Seite 31a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik



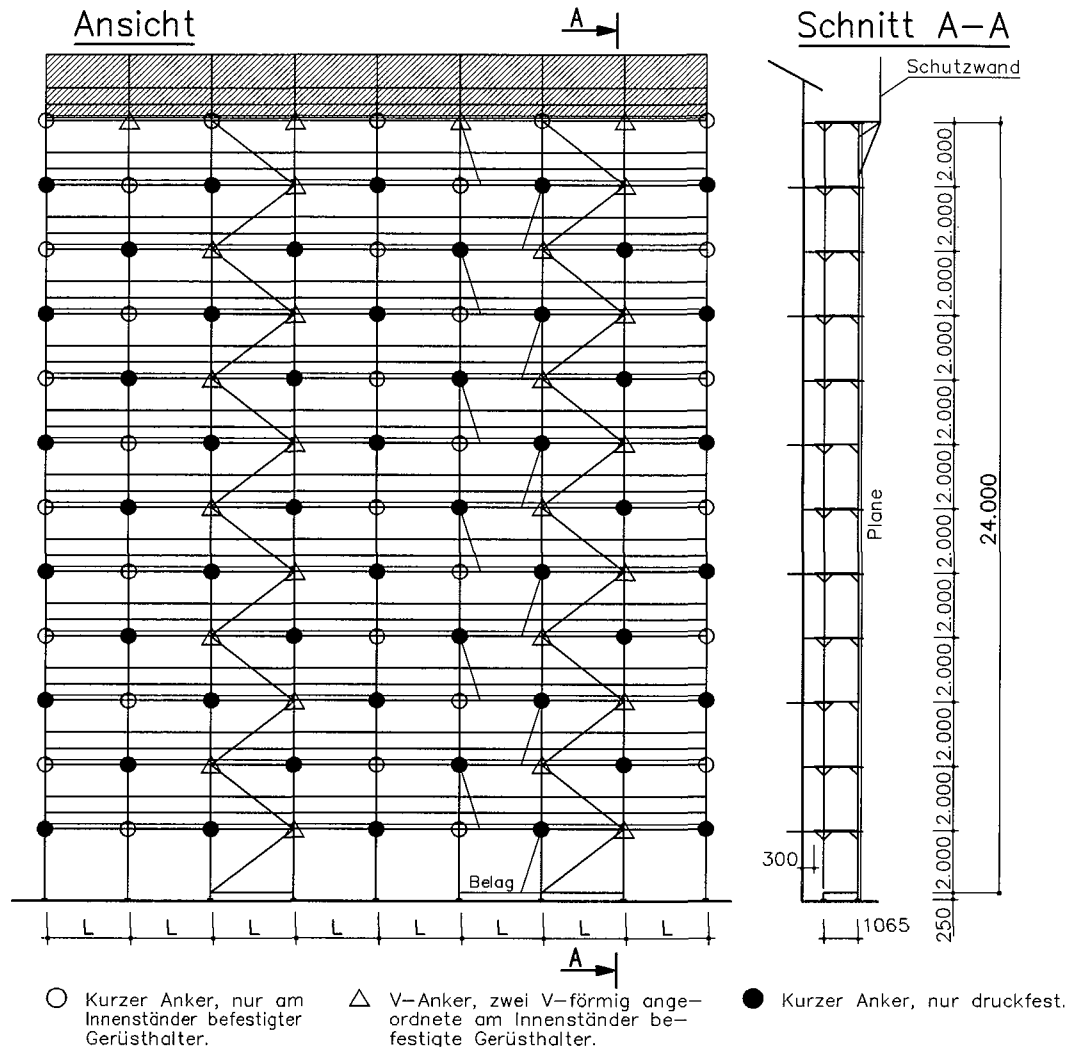
- 26: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand

Planenbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 2 (nur in LK 4)

(mit Außenkonsolen nur in LK 4)

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: Lastklasse 4: 250 mm (mit Außenkonsole); Lastklasse 5+6: 355mm

Verankerung: alle 2 m (jedoch jeder 2. Anker nur druckfest)

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand:

- In der obersten Lage alle Anker zugfest.
- Zusätzliche V-Anker in der obersten Lage

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 0,0 \text{ kN}$

(Zusatzlasten zur entsprechenden Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54a und 56a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Schutzwand
planenbekleidet

Anlage B, Seite 32a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

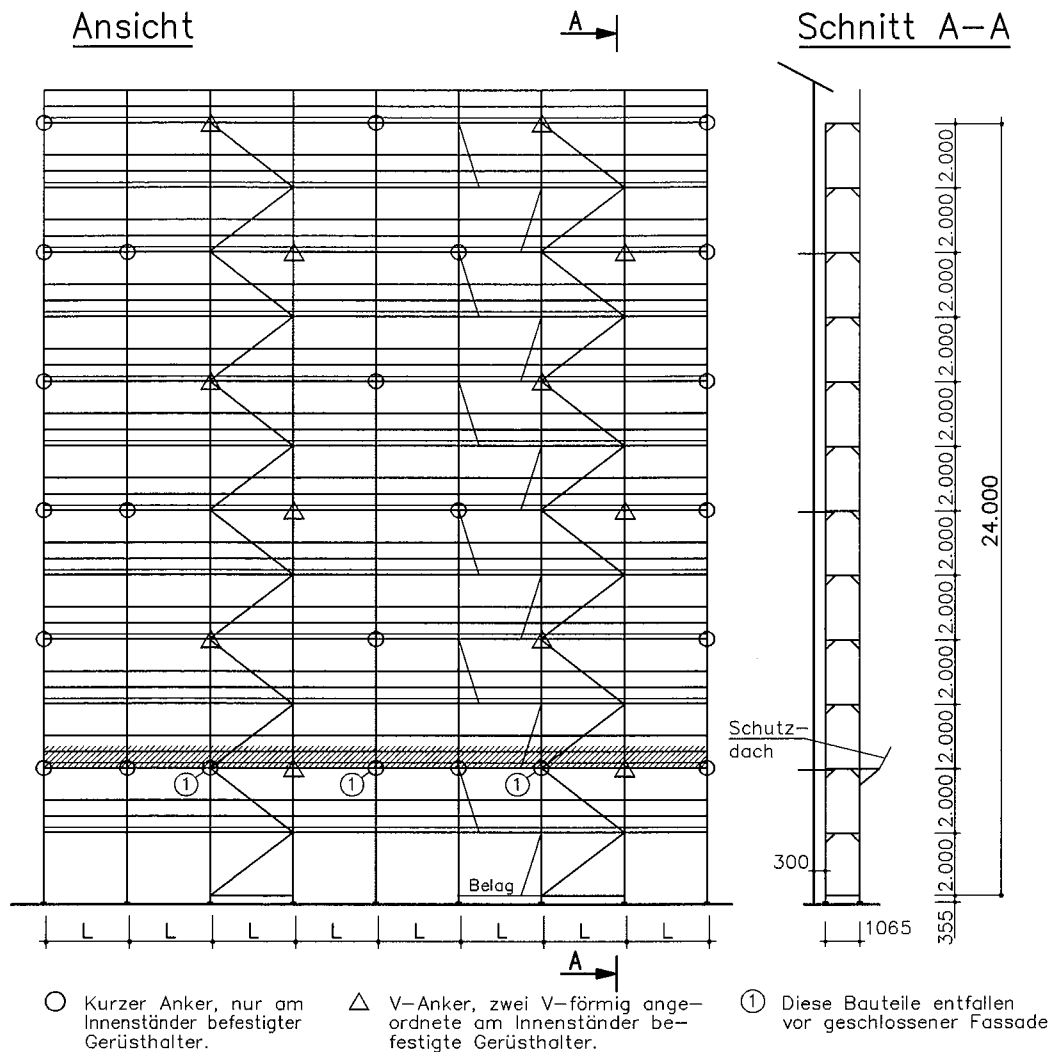


31: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Schutzdach

Unbekleidetes Gerüst

Grundkonfiguration

teilweise offene Fassade
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:

Bei H = 4 m vor offener Fassade alle Knoten verankert.

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$ (Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 1,3 \text{ kN}$ Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54a

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System **UNI 100**
Schutzdach
LK 4; unbekleidet

Anlage B, Seite 33a
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

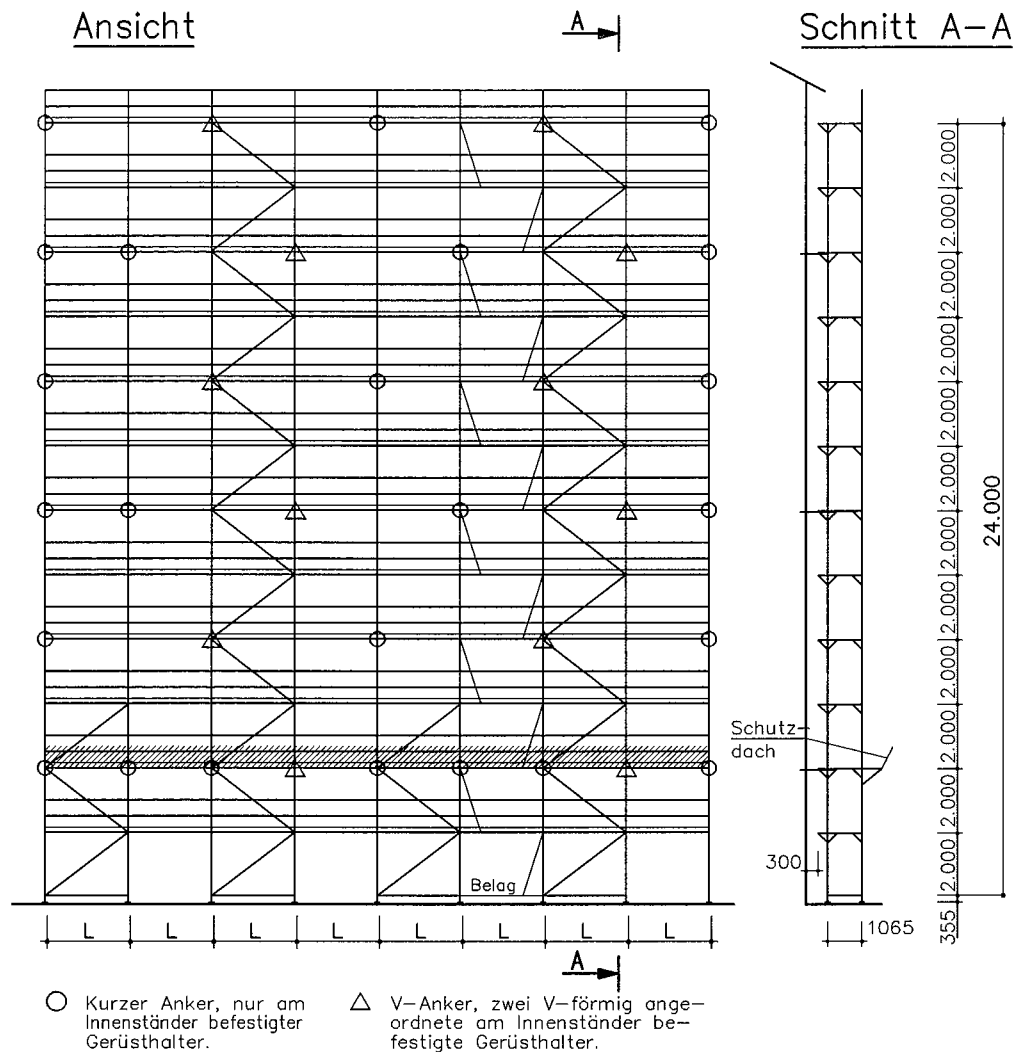
32: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Schutzdach

Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:

Bei $H = 4$ m alle Knoten verankert
(vor offener Fassade auch ohne SD bereits erforderlich).

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,0$ kN (Zusatzlasten zur entsprechenden
Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 1,8$ kN Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54a

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Schutzdach
LK 4; unbekleidet

Anlage B, Seite 34a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

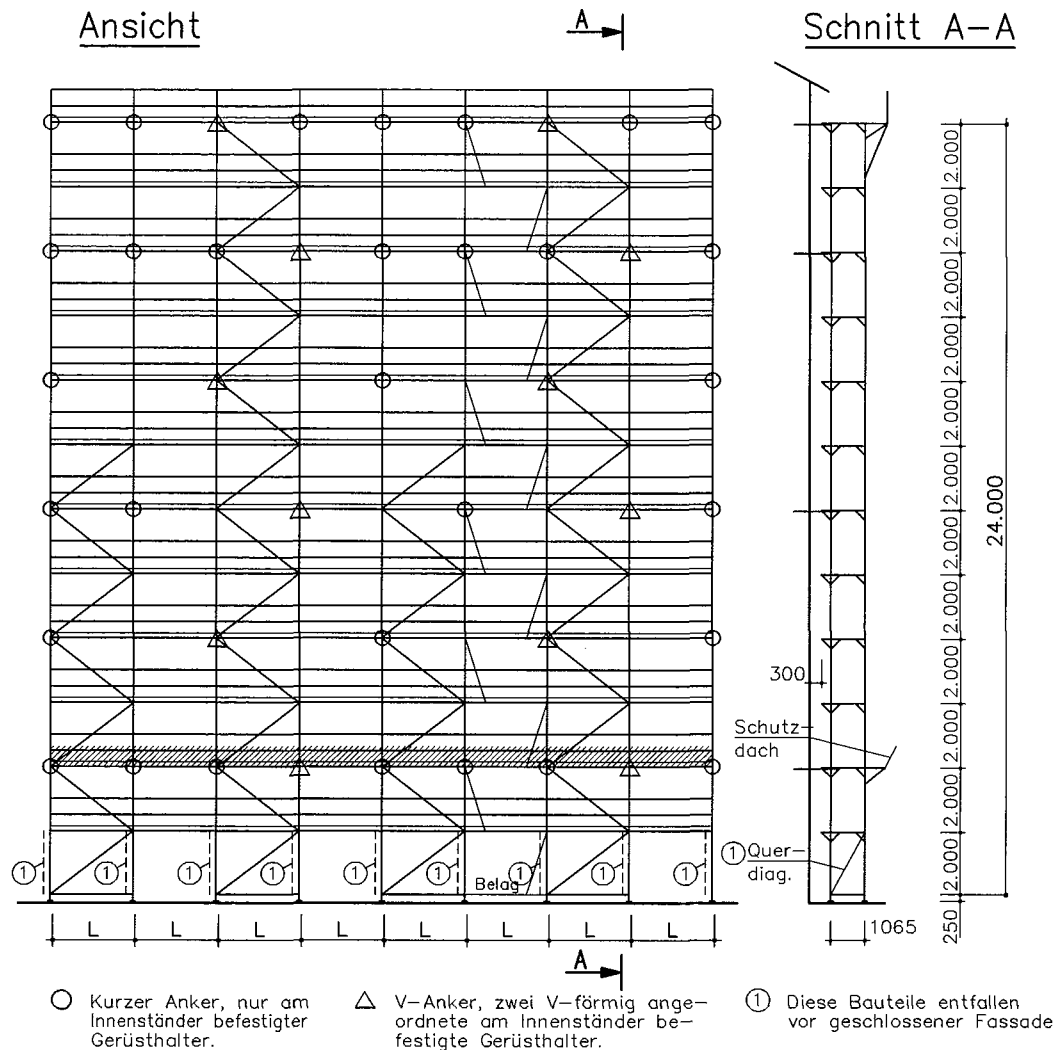
33: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Schutzdach

Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 2

(mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzanker bei H = 4 m, 20 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:

Querdiagonale in den untersten Rahmen (nur vor offener Fassade).

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,3 \text{ kN}$

(Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 1,9 \text{ kN}$

Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54a

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Schutzdach
LK 4; unbekleidet

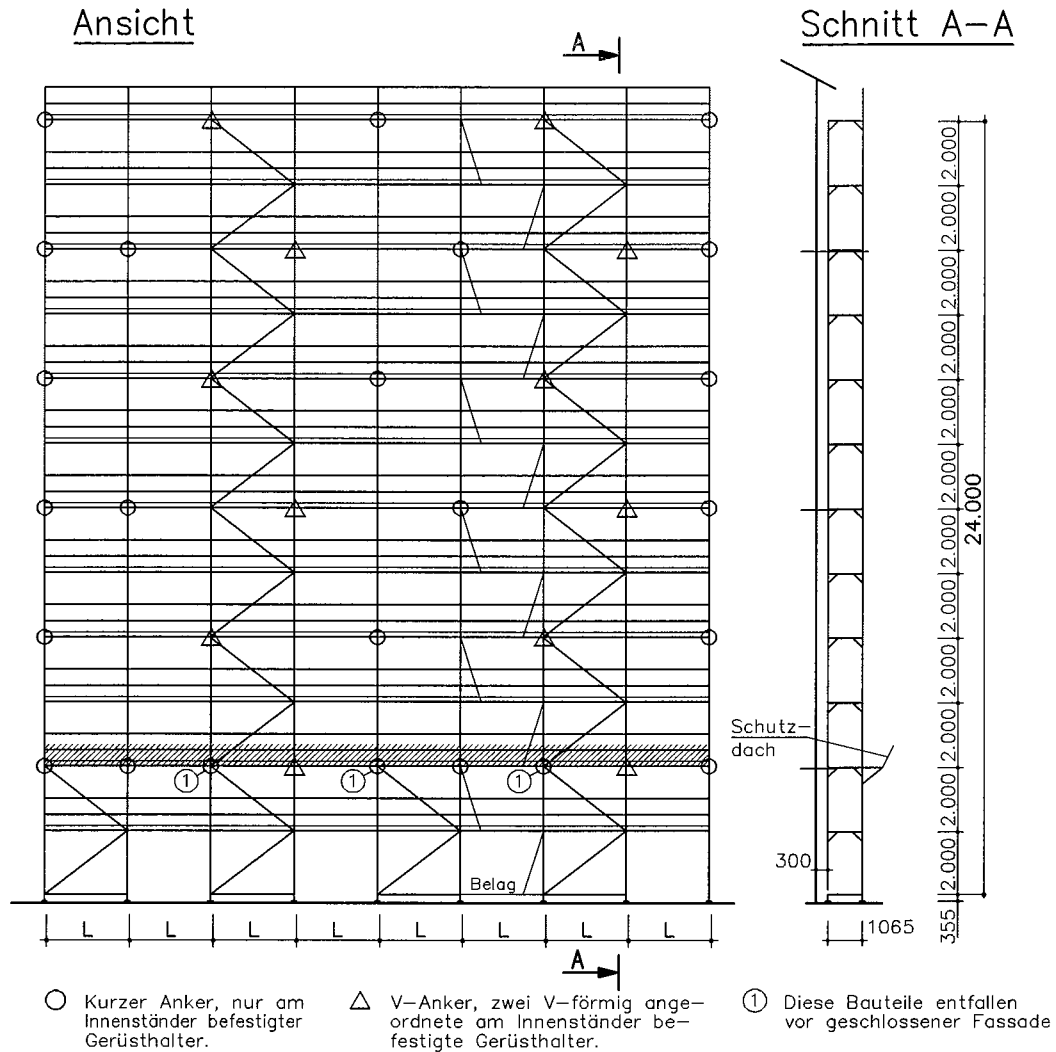
Anlage B, Seite 35a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**34: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzdach und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzdach**

**Unbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration**

teilweise offene Fassade
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:

Bei H = 4 m vor offener Fassade alle Knoten verankert.

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$ (Zusatzlasten zur entsprechenden
Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 1,4 \text{ kN}$ Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 56a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**35: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzdach und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzdach**

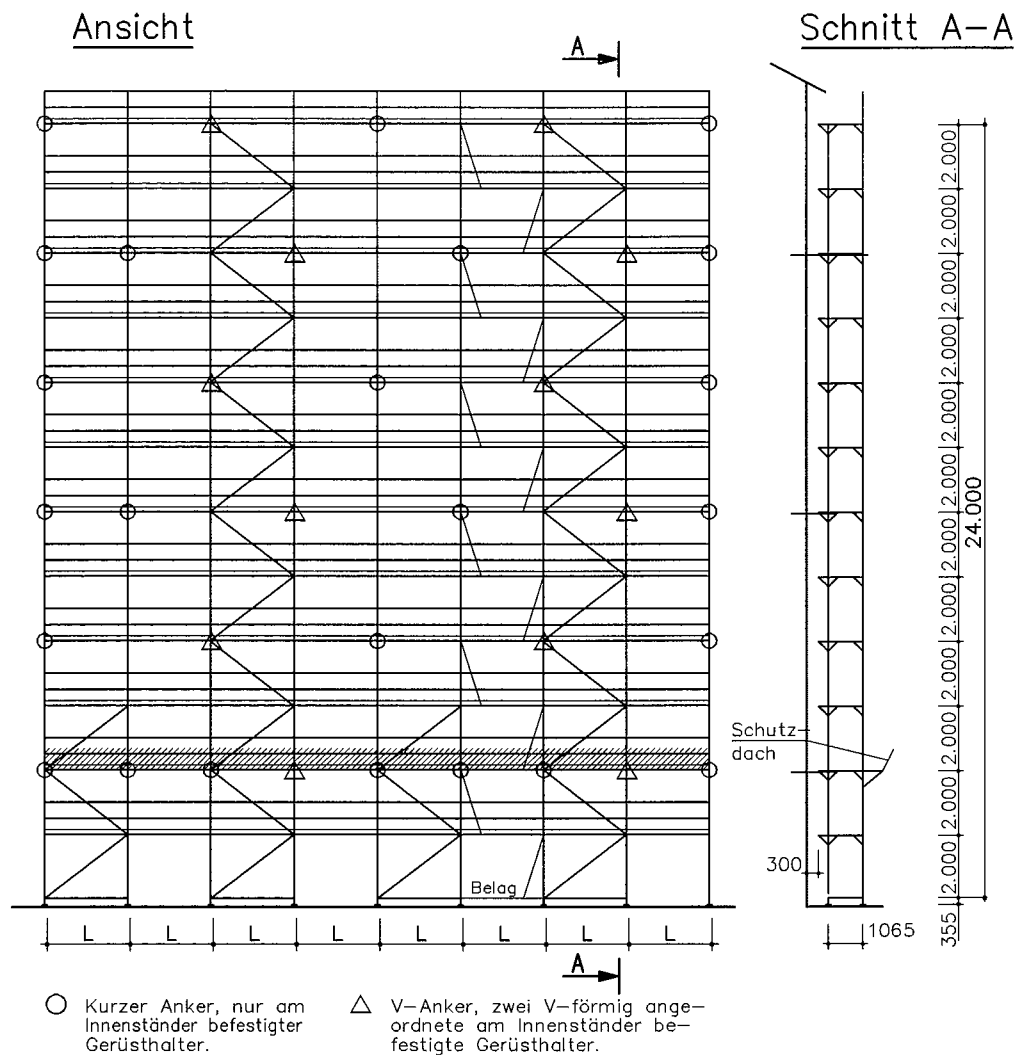
Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:

Bei $H = 4$ m alle Knoten verankert (vor offener Fassade auch ohne SD bereits erforderlich).

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = + 0,0$ kN

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = + 1,2$ kN

(Zusatzlasten zur entsprechenden
Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 56a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



41: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Durchgangsrahmen

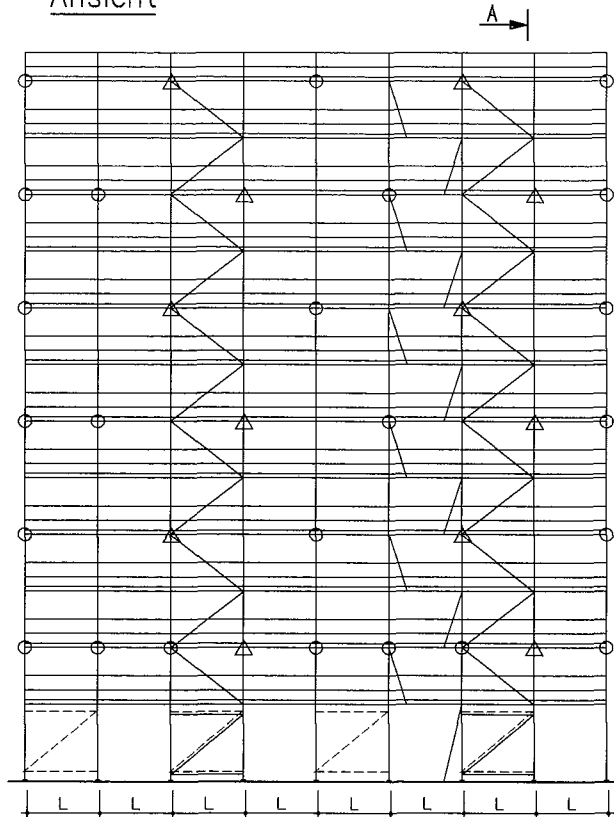
Unbekleidetes Gerüst

Grundkonfiguration

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade

Ansicht

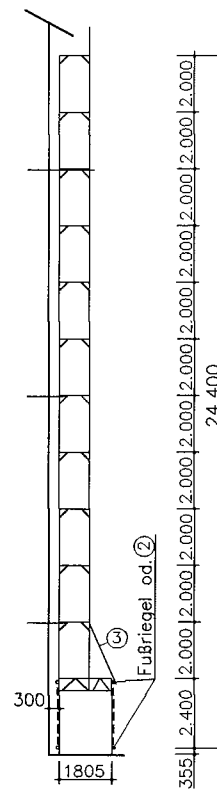


Gestrichelte Elemente sind auf der Innenseite.

VERANKERUNG

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.
- ② Ø48,3x3,2 mit Normkupplungen außen+innen
- ③ Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen

Schnitt A-A



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Bei H = 4 m alle Knoten verankert

Innendiagonalen bis H = 2 m

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,6 \text{ kN}$ Ankerkräfte siehe Seite 53a und 54a.

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 12,3 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



42: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Durchgangsrahmen

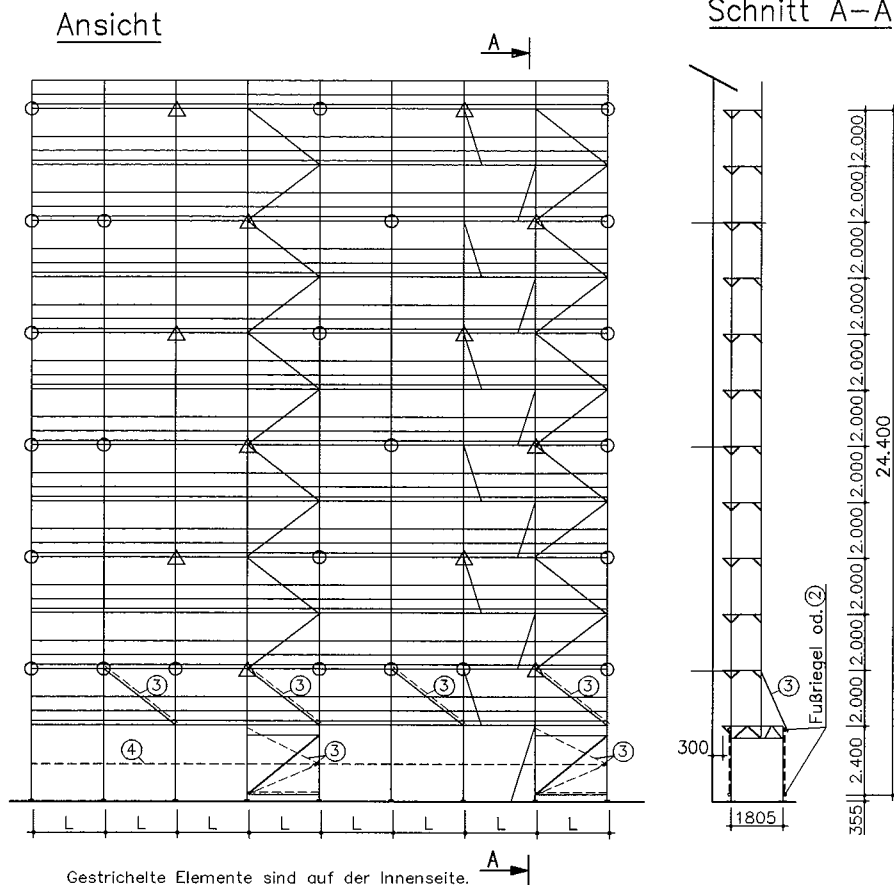
Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade



VERANKERUNG

○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

② Ø48,3x3,2 mit Normalkupplungen außen+innen

③ Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen

④ Geländerholm

Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Bei H = 4 m alle Knoten verankert

Innendiagonalen bis H = 4 m

Geländerholme innen im Durchgangsrahmen

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 33,3 \text{ kN}$

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 13,9 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53a und 54a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



MJ - Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Durchgangsrahmen
Lastklasse 4

Anlage B, Seite 39a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

43: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Durchgangsrahmen

Unbekleidetes Gerüst

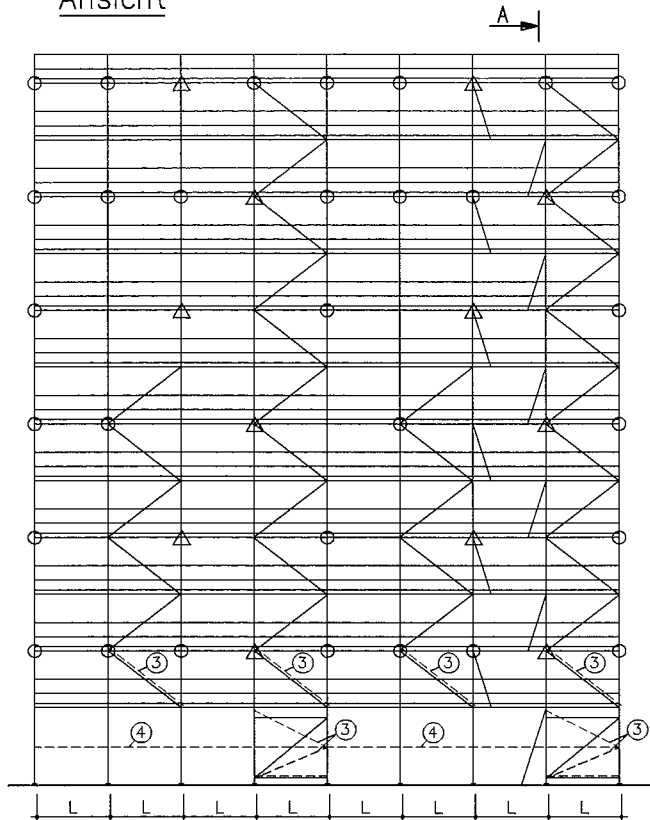
Konsolkonfiguration 2

(mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade

Ansicht



Gestrichelte Elemente sind auf der Innenseite. A

VERANKERUNG

○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

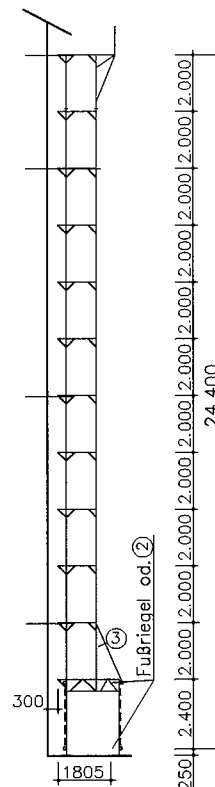
△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

② Ø48,3x3,2 mit Normmalkupplungen außen+innen

③ Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen

④ Geländerholm

Schnitt A-A



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzanker bei H = 4 m, 20 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Innendiagonalen bis H = 4 m

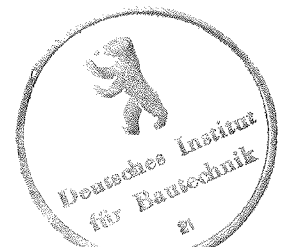
Geländerholme innen im Durchgangsrahmen

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 39,1 \text{ kN}$

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 17,6 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53a und 54a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

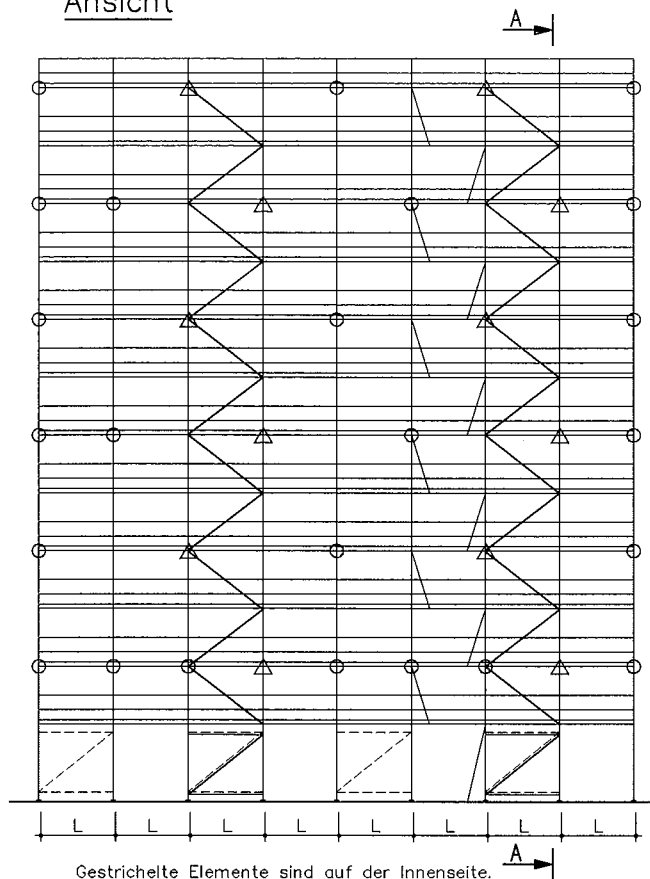


**44: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Durchgangsrahmen und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Durchgangsrahmen**

**Unbekleidetes Gerüst
Grundkonfiguration**

teilweise offene Fassade
geschlossene Fassade

Ansicht

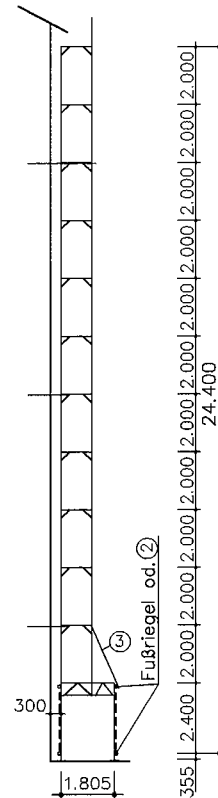


Gestrichelte Elemente sind auf der Innenseite.

VERANKERUNG

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ② Ø48,3x3,2 mit Normalkupplungen außen+innen
- ③ Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen

Schnitt A-A



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Bei H = 4 m alle Knoten verankert

Innendiagonalen bis H = 2 m

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 25,3 \text{ kN}$

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 12,2 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 55a und 56a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Durchgangsrahmen
Lastklasse 5 + 6

Anlage B, Seite 41a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

**45: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Durchgangsrahmen und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Durchgangsrahmen**

Unbekleidetes Gerüst

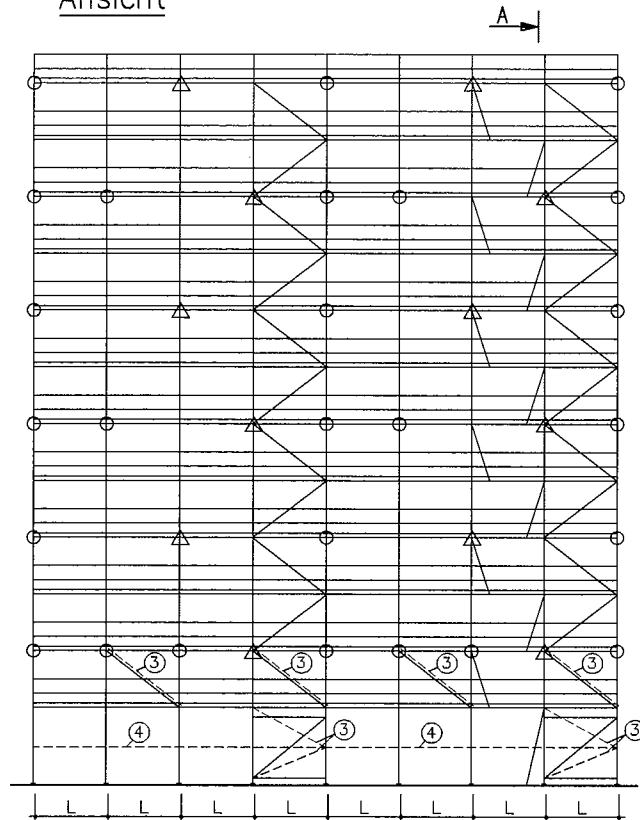
Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade

Ansicht



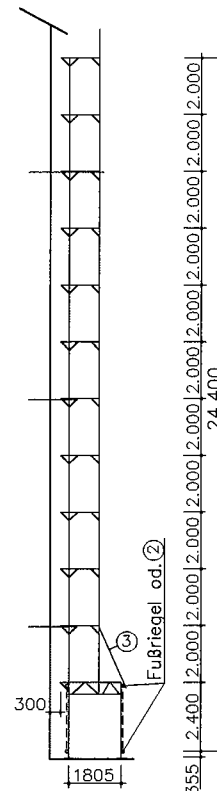
Gestrichelte Elemente sind auf der Innenseite.

VERANKERUNG

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

- ② Ø48,3x3,2 mit Normalkupplungen außen+innen
- ③ Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen
- ④ Geländerholm

Schnitt A-A



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Bei H = 4 m alle Knoten verankert

(vor offenen Fassaden auch ohne Durchgangsrahmen bereits erforderlich)

Innendiagonalen bis H = 4 m

Geländerholme innen im Durchgangsrahmen

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 35,2 \text{ kN}$

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 13,6 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 55a und 56a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Durchgangsrahmen
Lastklasse 5 + 6

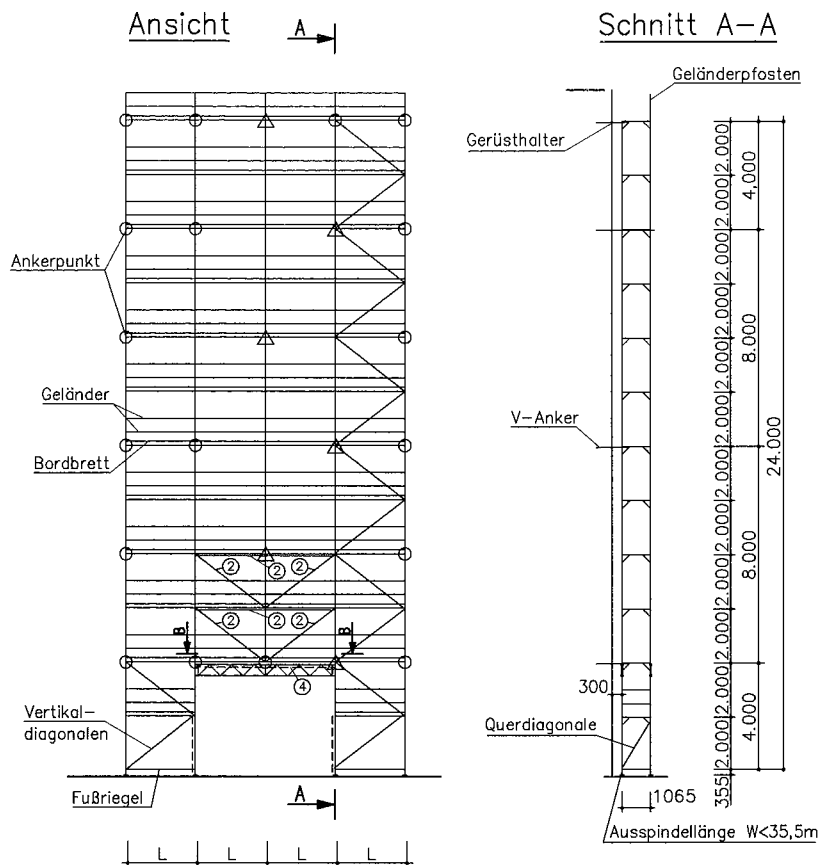
Anlage B, Seite 42a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

51: Lastklasse 4, Feldlängen 3,0 m; mit Überbrückung $L \leq 6,0$ m

Unbekleidetes Gerüst Grundkonfiguration

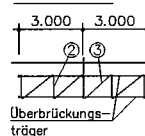
teilweise offene Fassade
geschlossene Fassade



VERANKERUNG

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ① Diese Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- ② $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen (nur außen erf.)
- ③ $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- ④ Horizontalverband (s. B-B)

Schnitt B-B



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:

- Bei $H=4$ m alle Knoten verankert
- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung
- Zusätzliche Diagonalen und Fußriegel außen neben der Überbrückung
- Diagonalen aus $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen in zwei Etagen außen und innen über der Überbrückung

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,1$ kN

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 27,9$ kN

Ankerkräfte siehe Seite 53a und 54a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Überbrückung 6,0 m
Lastklasse 4

Anlage B, Seite 43a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

52: Lastklasse 4, Feldlängen 3,0 m; mit Überbrückung $L \leq 6,0$ m

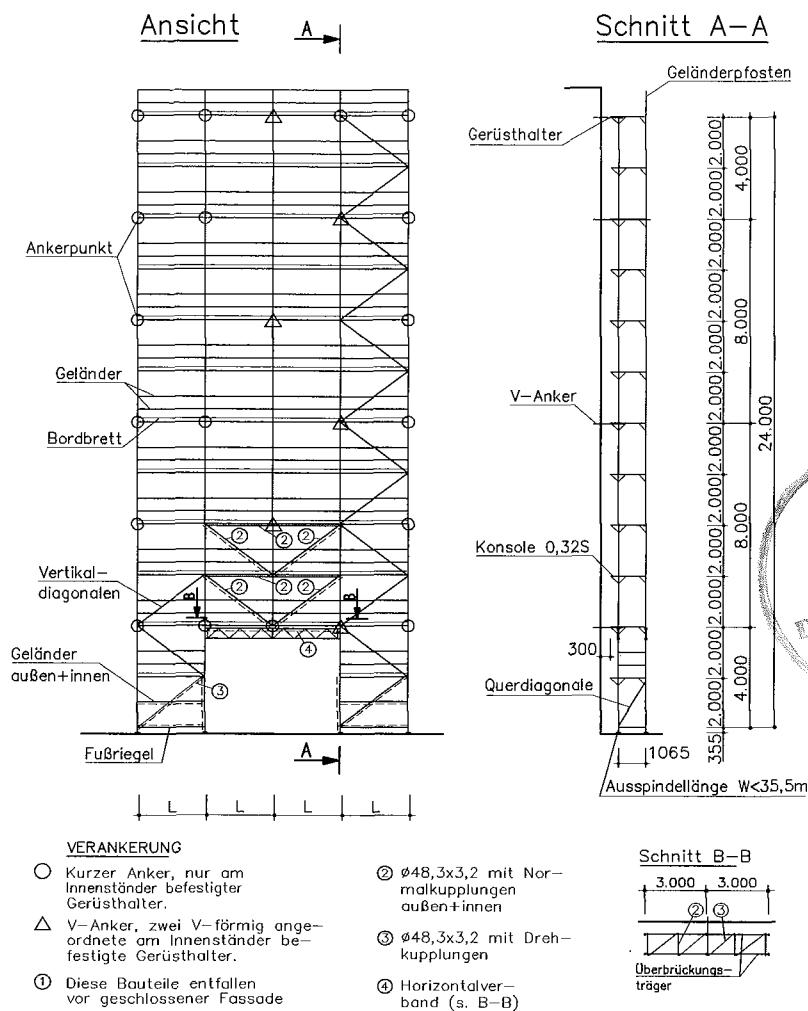
Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:

- Bei $H=4$ m alle Knoten verankert
- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung
- Geländerholme außen und innen neben der Überbrückung
- Diagonale mit Drehkupplungen innen neben der Überbrückung
- Fußriegel innen
- Diagonalen aus $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen in zwei Etagen außen und innen über der Überbrückung

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 34,3$ kN

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 30,7$ kN

Ankerkräfte siehe Seite 53a und 54a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



MJ - Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Überbrückung 6,0 m
Lastklasse 4

Anlage B, Seite 44a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

53: Lastklasse 4, Feldlängen 3,0 m; mit Überbrückung $L \leq 6,0$ m

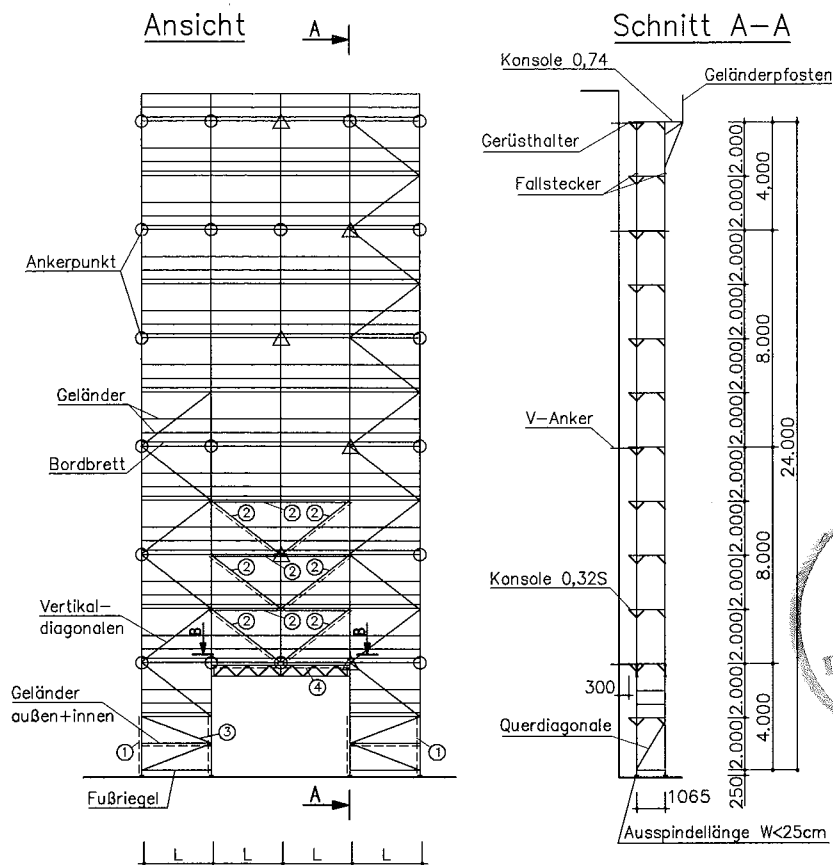
Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfiguration 2

(mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade

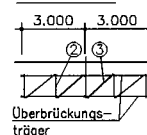
geschlossene Fassade



VERANKERUNG

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ① Diese Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- ② $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen außen+innen
- ③ $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplungen
- ④ Horizontalverband (s. B-B)

Schnitt B-B



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:

- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung
- Geländerholme innen neben der Überbrückung
- K-Verband aus Gerüstrohren an der Außenseite in den untersten Feldern neben der ÜB
- Diagonalen aus $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen in drei Etagen außen und innen über der Überbrückung

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 37,7$ kN

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 39,5$ kN

Ankerkräfte siehe Seite 53a und 54a.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Überbrückung 6,0 m
Lastklasse 4

Anlage B, Seite 45a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

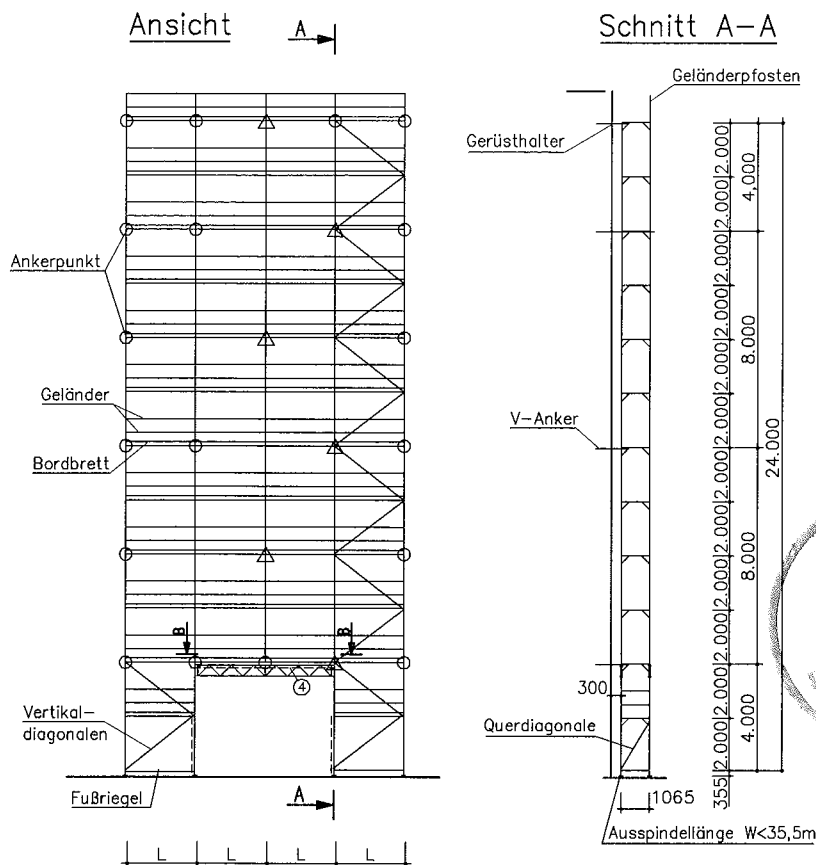
**54: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Überbrückung $L \leq 5,0$ m und
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Überbrückung $L \leq 4,0$ m**

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Grundkonfiguration

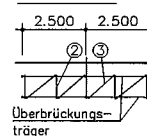
geschlossene Fassade



VERANKERUNG

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ① Diese Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- ② Ø48,3x3,2 mit Normalkupplungen außen+innen
- ③ Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen
- ④ Horizontalverband (s. B-B)

Schnitt B-B



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:

- Bei $H=4$ m alle Knoten verankert
- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung
- Zusätzliche Diagonalen und Fußriegel außen neben der Überbrückung

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 24,1$ kN

Ankerkräfte siehe Seite 55a und 56a.

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 26,9$ kN

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA
bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA

55: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Überbrückung $L \leq 5,0$ m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Überbrückung $L \leq 4,0$ m

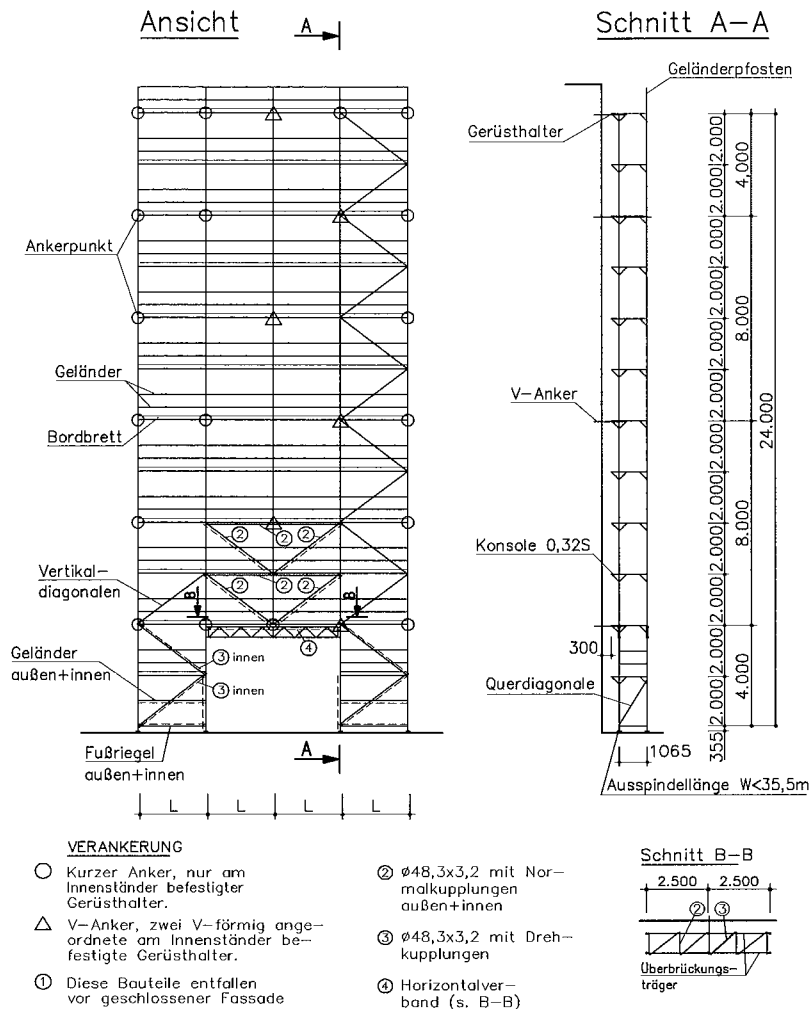
Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Konsolkonfiguration 1

geschlossene Fassade

(mit Innenkonsolen)



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:

- Bei $H=4\text{m}$ alle Knoten verankert
- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung
- Geländerholme außen und innen neben der Überbrückung
- Diagonale mit Drehkupplungen innen neben der Überbrückung (bis $H = 4,0$ m)
- Fußriegel innen
- Diagonalen aus Ø 48,3 x 3,2 mit Normalkupplungen in zwei Etagen außen und innen über der Überbrückung

Fundamentlasten innen: $F_{v,i} = 36,5$ kN

Ankerkräfte siehe Seite 55a und 56a.

Fundamentlasten außen: $F_{v,a} = 30,7$ kN

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



MJ - Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Überbrückung 5,0 m + 4,0m
Lastklasse 5 + 6

Anlage B, Seite 47a
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

61: Gerüst oben unverankert - alle Lastklassen

Lastklasse 4, Feldlängen bis 3,0 m;

Lastklasse 5, Feldlängen bis 2,5 m;

Lastklasse 6, Feldlängen bis 2,0 m;

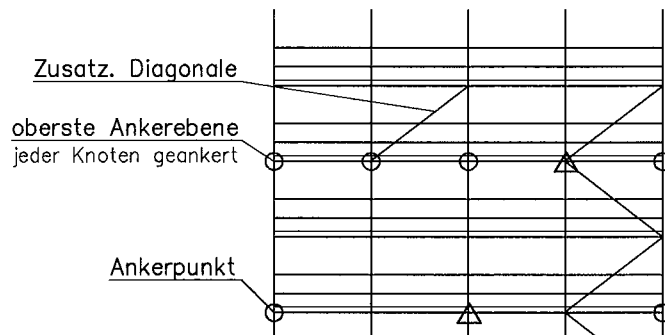
Unbekleidetes Gerüst

Grund- und Konsolkonfiguration 1

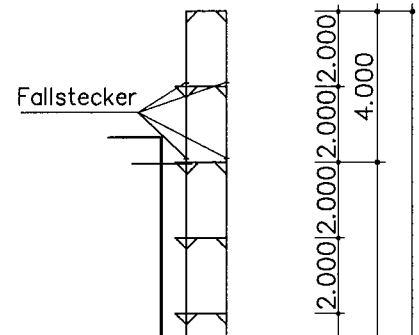
teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade

Ansicht



Schnitt A-A



Zusatzmaßnahmen:

- Alle Knoten der obersten Ankerebene verankert
- Fallstecker über der obersten Ankerebene
- Zusatzdiagonale über der obersten Ankerebene

Fundamentlasten: Siehe entsprechende Konfiguration

Ankerkräfte:

Oberste Ankerebene, orthogonal zur Fassade: 4,0 kN

Oberste Ankerebene, parallel zur Fassade V-Anker: 7,7 kN

Max. Schräglast am V-Anker: 5,5 kN

Alle anderen Werte siehe entsprechende Konfiguration.



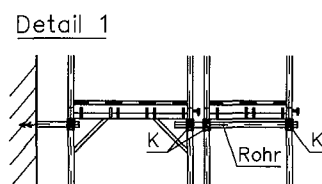
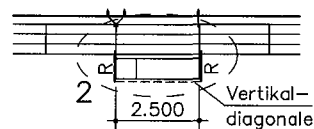
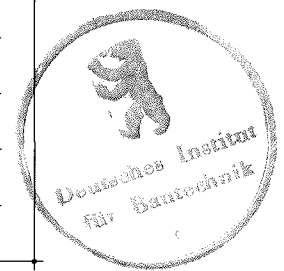
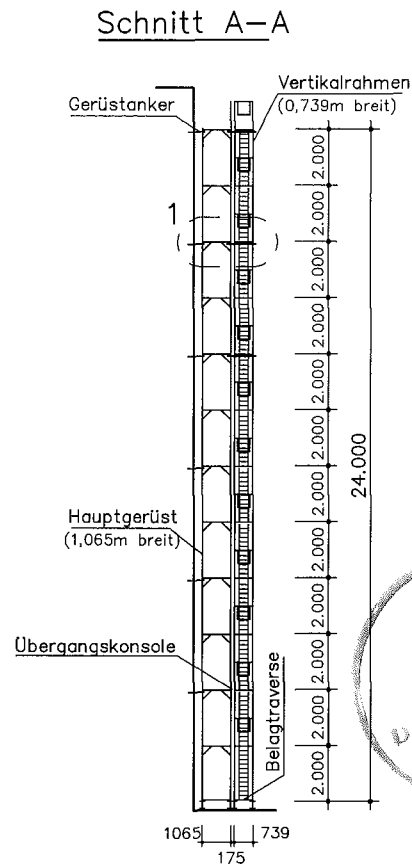
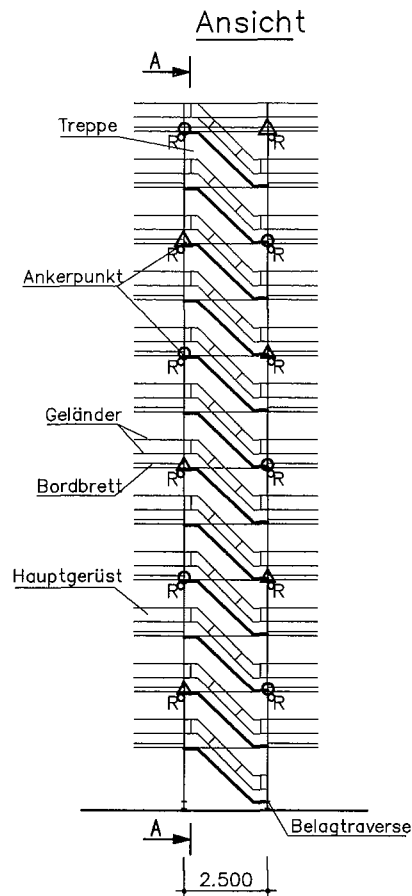
**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Gerüst
oben unverankert

Anlage B, Seite 48a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

71: Treppenaufstieg am Gerüstfeld L = 2,50 m



VERANKERUNGEN:

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigt.
- R Rohr: $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- K Normal- oder Drehkupplung

- △ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter (zusätzlich zu den V-Ankern des Hauptgerüsts).

Zusatzmaßnahmen:

- Zusätzliche V-Anker alle 4 m

Fundamentlasten siehe entsprechende Konfiguration; Ankerkräfte siehe Seite 57a.



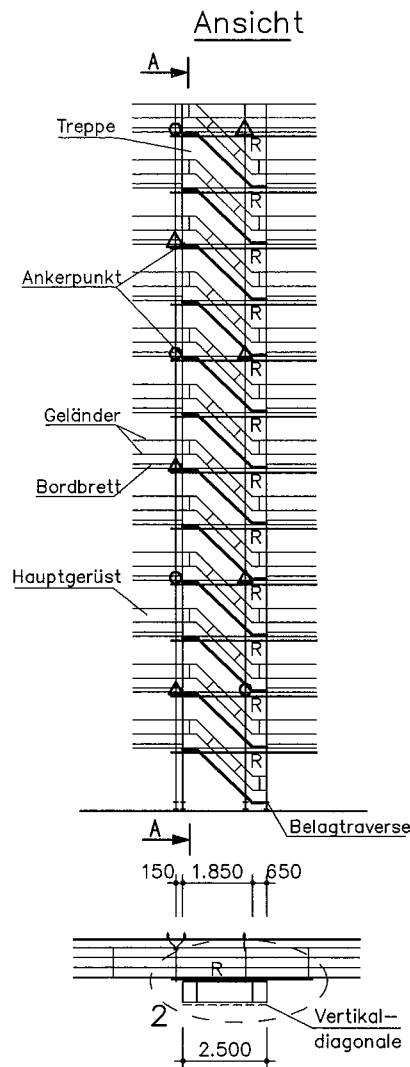
**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Treppenaufstieg

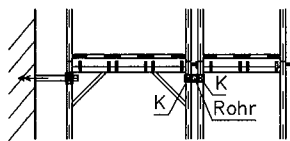
Anlage B, Seite 49a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

72: Treppenaufstieg am Gerüstfeld L = 2,00 m

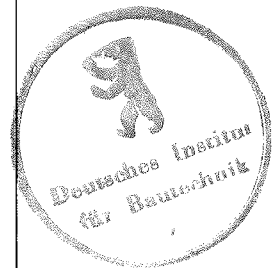
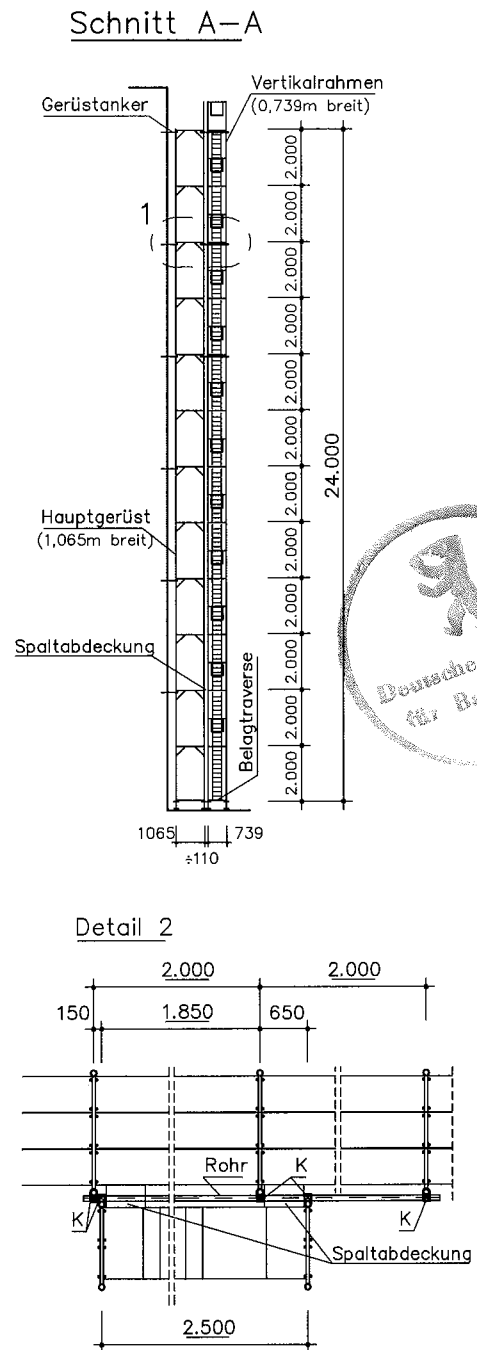


Detail 1



VERANKERUNGEN:

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigt.
- R Rohr: $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- K Normal- oder Drehkupplung



Zusatzmaßnahmen:

- Zusätzliche V-Anker alle 4 m

Fundamentlasten siehe entsprechende Konfiguration; Ankerkräfte siehe Seite 57a.



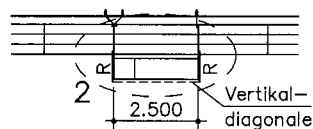
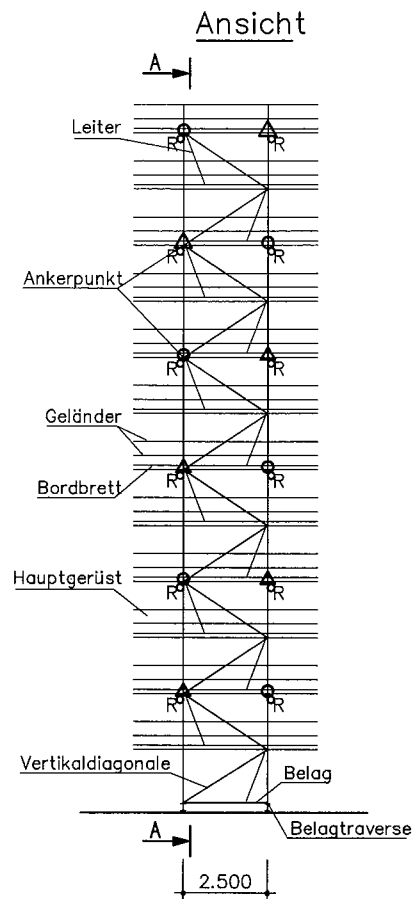
**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Treppenaufstieg

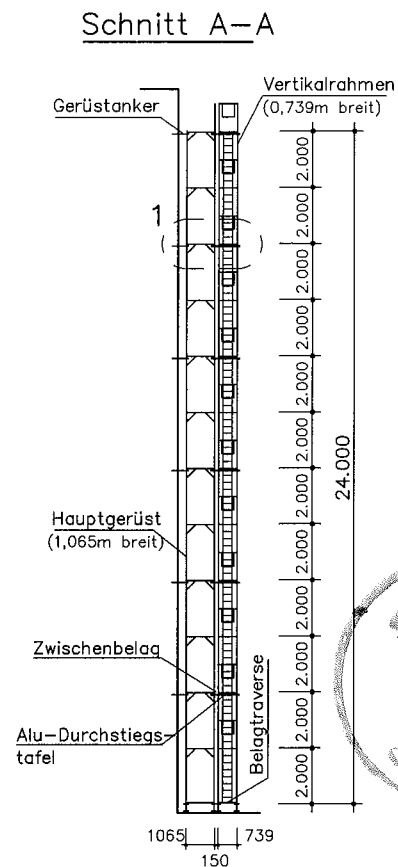
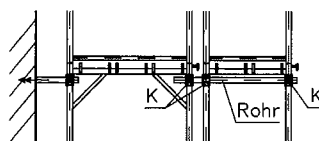
Anlage B, Seite 50a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

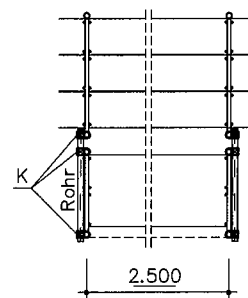
73: Vorgestellter Leitergang am Gerüstfeld L = 2,50 m



Detail 1



Detail 2



VERANKERUNGEN:

○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigt.

R Rohr: $\varnothing 48,3 \times 3,2$

K Normal- oder Drehkupplung

△ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter (zusätzlich zu den V-Ankern des Hauptgerüsts).

Zusatzmaßnahmen:

- Zusätzliche V-Anker alle 4 m

Fundamentlasten siehe entsprechende Konfiguration; Ankerkräfte siehe Seite 57a.



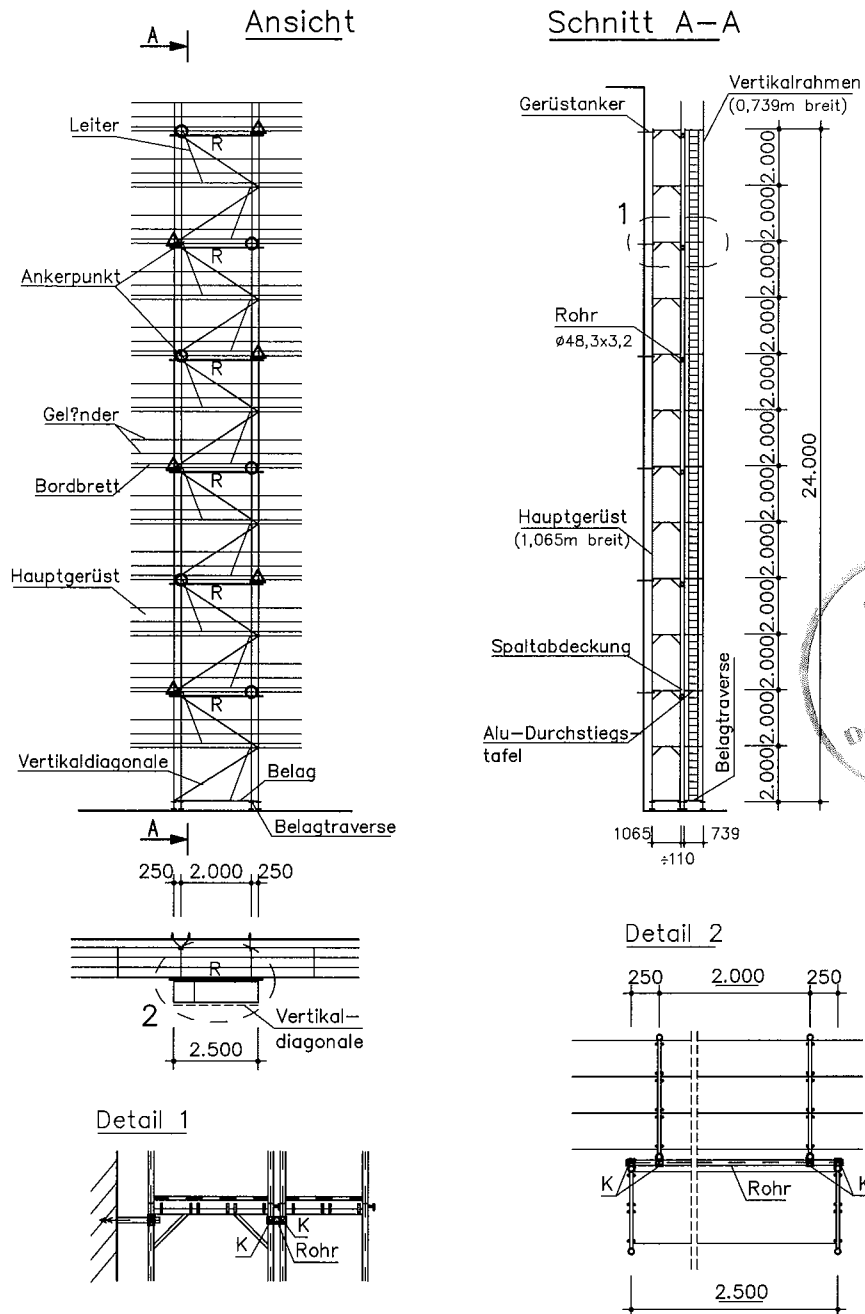
**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Vorgestellter Leitergang

Anlage B, Seite 51a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

74: Vorgestellter Leitergang am Gerüstfeld L = 2,0 m



VERANKERUNGEN:

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigt.
- R Rohr: $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- K Normal- oder Drehkupplung

- △ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter (zusätzlich zu den V-Ankern des Hauptgerüsts).

Zusatzmaßnahmen:

- Zusätzliche V-Anker alle 4 m

Fundamentlasten siehe entsprechende Konfiguration; Ankerkräfte siehe Seite 57a.



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Vorgestellter Leitergang

Anlage B, Seite 52a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Zusammenstellung der Ankerkräfte für Lastklasse 4

Tabelle B.5: Ankerkräfte für Lastklasse 4

Ausstattung				Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
						Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	V-Anker
				X		3,9		0,3	4,2	3,0
					X	1,5				
X				X		3,8		0,1	5,9	4,2
X					X	1,5				
X	X			X		3,7		0,1	6,2	4,4
X	X				X	2,0				
X	X	X		X		4,8		0,1	6,0	4,2
X	X	X			X	2,4		0,1	5,0	3,5
		X		X		4,5		0,3	5,2	3,2
		X			X	2,7		0,3	6,7	4,8
X	X		X	X		6,9	5,2	0,1	6,1	4,9
X	X		X		X	5,6	3,5	0,1	6,1	4,3



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Ankerkräfte

Anlage B, Seite 53a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.6: Ankerkräfte in der obersten Lage, mit Schutzwand für Lastklasse 4

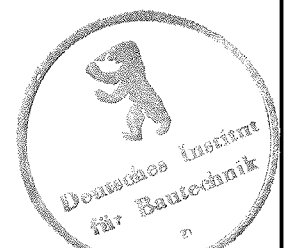
Ausstattung				Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
						Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	V-Anker
		X			X	3,9		0,3	6,9	4,9
X				X		6,0		0,1	5,9	4,2
X					X	3,8				
X	X			X		5,0		0,1	6,2	4,4
X	X				X	4,4				
X	X	X		X		5,3		0,1	6,1	4,3
X	X	X			X	4,5		0,1	4,4	3,2
X	X		X	X		6,0	7,2	0,1	6,1	5,1
X	X		X		X	4,6	4,7	0,1	6,1	4,3

Bei den Systemen mit Schutzwand ist immer ein zusätzlicher V-Anker einzubauen, so dass sich die Ankerkräfte parallel zur Fassade nicht erhöhen. Orthogonal zur Fassade ergeben sich die angegebenen erhöhten Ankerkräfte nur in der obersten Etage.

Tabelle B.7: Ankerkräfte für Lastklasse 4 in der Schutzdachlage

Ausstattung				Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
						Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	V-Anker
				X		4,0 ¹⁾		0,3	4,2	3,0
					X	1,7 ¹⁾				
X				X		4,0 ¹⁾		0,1	5,9	4,2
X					X	1,5				
X	X			X		3,7		0,1	6,2	4,4
X	X				X	2,0				

¹⁾ Erhöhte Kräfte nur in der SD-Lage



MJ - Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Ankerkräfte

Anlage B, Seite 54a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Zusammenstellung der Ankerkräfte für Lastklasse 5 und 6

Tabelle B.8: Ankerkräfte für Lastklasse 5 und 6

Ausstattung			Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
					Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	
			X		2,7		0,3	5,1	3,7
				X	1,3				
X			X		3,4		0,1	5,9	4,2
X				X	1,6				
	X		X		3,8		0,3	5,3	3,8
	X			X	2,3		0,3	6,5	4,6
X	X		X		3,8		0,1	5,6	4,0
X	X			X	1,6		0,1	4,9	3,4
X		X	X		4,8	4,4	0,1	5,9	4,1
X		X		X	3,7	1,9	0,1	5,9	4,1



MJ - Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Ankerkräfte

Anlage B, Seite 55a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.9: Ankerkräfte in der obersten Lage, mit Schutzwand für Lastklasse 5 und 6

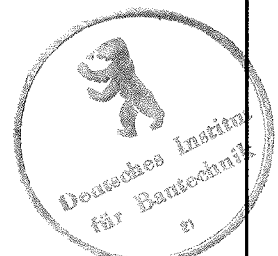
Ausstattung			Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
					Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	
X			X		5,3		0,1	5,9	4,2
X				X	3,2				
X	X		X		4,9		0,1	5,6	4,0
X	X			X	2,7		0,1	4,2	3,0
X		X	X		4,8	4,4	0,1	5,9	4,2
X		X		X	3,8	2,3			

Bei den Systemen mit Schutzwand ist immer ein zusätzlicher V-Anker einzubauen, so dass sich die Ankerkräfte parallel zur Fassade nicht erhöhen. Orthogonal zur Fassade ergeben sich die angegebenen erhöhten Ankerkräfte nur in der obersten Etage.

Tabelle B.10: Ankerkräfte für Lastklasse 5 und 6 in der Schutzdachlage

Ausstattung			Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
					Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	
			X		3,5 ¹⁾		0,3	5,1	3,7
				X	1,3				
X			X		3,5 ¹⁾		0,1	5,9	4,2
X				X	1,6				

¹⁾ Erhöhte Kräfte nur in der SD-Lage



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Ankerkräfte

Anlage B, Seite 56a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Erhöhte Ankerkräfte bei Leiter- und Treppenaufstieg

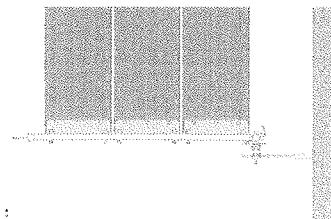
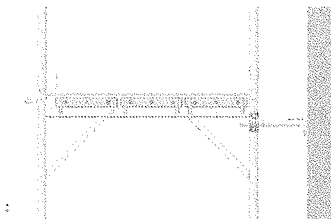
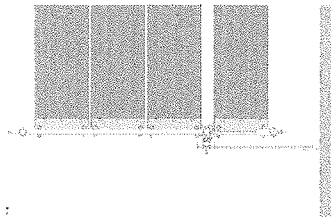
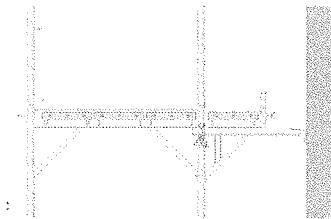
Der Treppenaufgang wird stets im Abstand von 4,0 m verankert. Bei den Varianten mit ursprünglich 8 m versetztem Ankerraster sind somit Zusatzanker erforderlich, so dass es bei diesen Varianten zu keiner Erhöhung der Ankerkräfte kommt. Für die restlichen Varianten ergeben sich orthogonal zur Fassade Erhöhungen der Ankerkräfte von:

Treppenaufstieg, Leitengang: $\Delta F_{H,\perp} = 1,3 \text{ kN}$

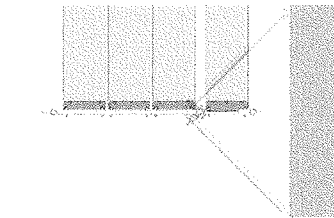
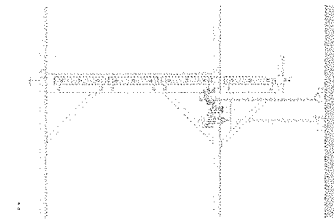
Ausführungsdetails

Kurze Anker / V-Anker

A) Kurze Anker;
am Innenständer
befestigt



B) V-Anker;
nur am Innenständer
befestigt



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Ausführungsdetails

Anlage B, Seite 57a
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

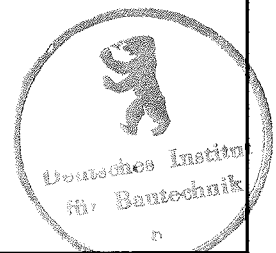
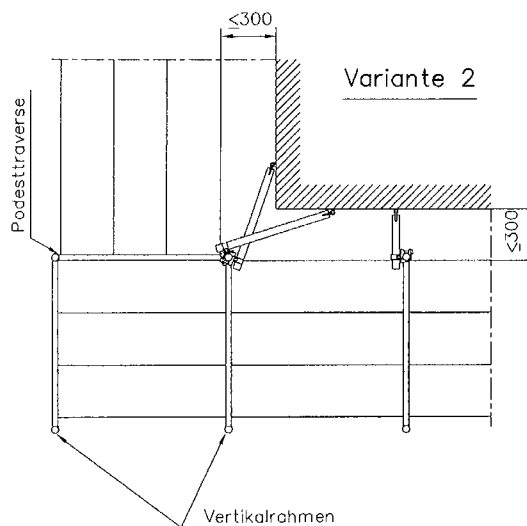
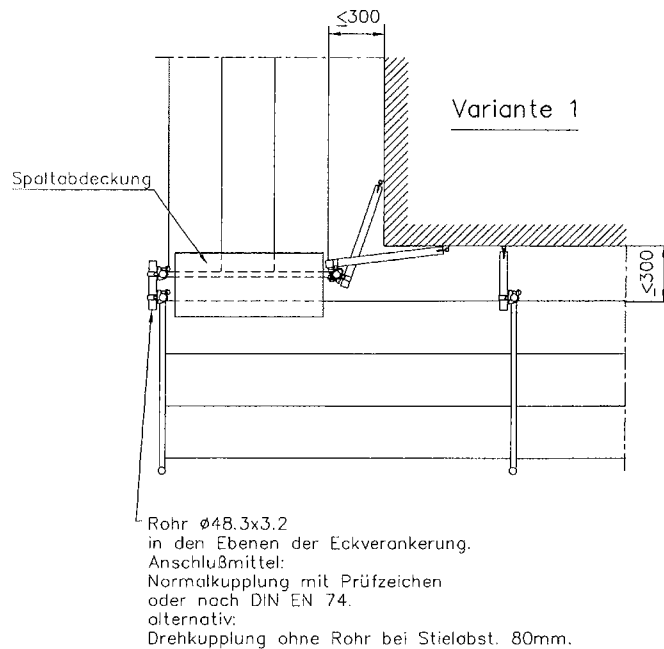
Eckausbildung

Die Eckausbildung kann in zwei Varianten ausgeführt werden.

Variante 1: Bei der Eckausbildung anstoßender Rahmenfelder werden die Außenstiele der Vertikalrahmen an der Ecke durch Rohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm mit Normalkupplungen miteinander verbunden. Diese Rohre können gleichzeitig als Seitenschutz genutzt werden. Der Zwischenraum zwischen den Belägen wird mit Gerüstbohlen nach DIN 4420 T1, Ausg. 03/2004 oder Belagelementen abgedeckt. Diese sind gegen Abheben durch Wind zu sichern. Die Verankerung im Eckbereich ist im nachfolgenden Bild dargestellt.

Variante 2:

Hier wird ein Kurzfeld von 1,065 m Länge, entsprechend der UNI 100-Breite aufgestellt. Die Böden des einen Gerüstzuges liegen auf der einzubauenden Podesttraverse



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Ausführungsdetails

Anlage B, Seite 58a

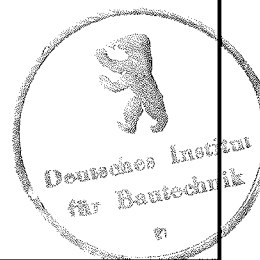
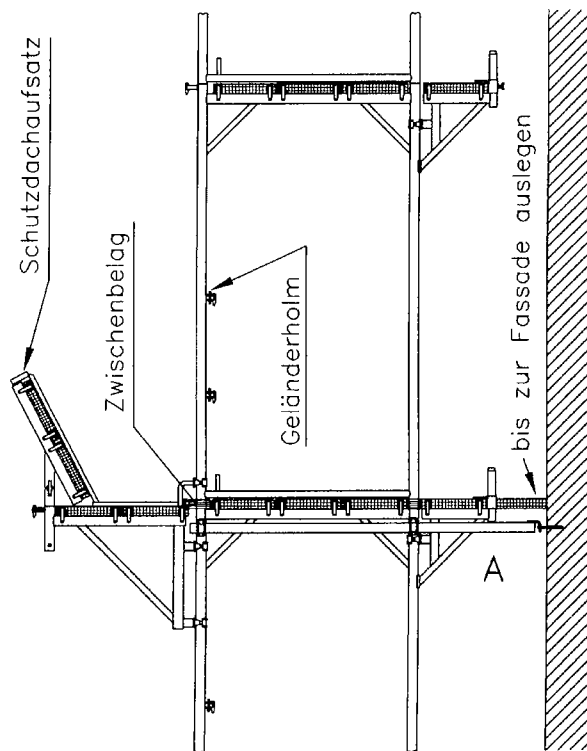
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Aufbau mit Schutzdach

Das Schutzdach besteht aus der Konsole 0,64 mit aufgestecktem Schutzdachaufsatz. Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite des Gerüsts in Höhe von 4 m (2. Gerüstetage) eingesetzt werden.

Der Schutzdachaufsatz dient der Aufnahme von zwei schräg liegenden Böden, welche durch die entsprechend geformte Abhebesicherung gehalten werden. Die Schutzdachfläche ist durch Geländerholme an den Außenständern von der Arbeitsfläche zu trennen.

Die horizontale Abdeckung ist so auszuführen, dass zwischen den verwendeten Belägen keine Spalten entstehen. Die Ankerraster und eventuell notwendige Zusatzmaßnahmen zu den einzelnen Varianten sind den entsprechenden Skizzen zu entnehmen.



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

**System UNI 100
Ausführungsdetails**

Anlage B, Seite 59a

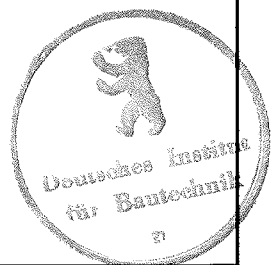
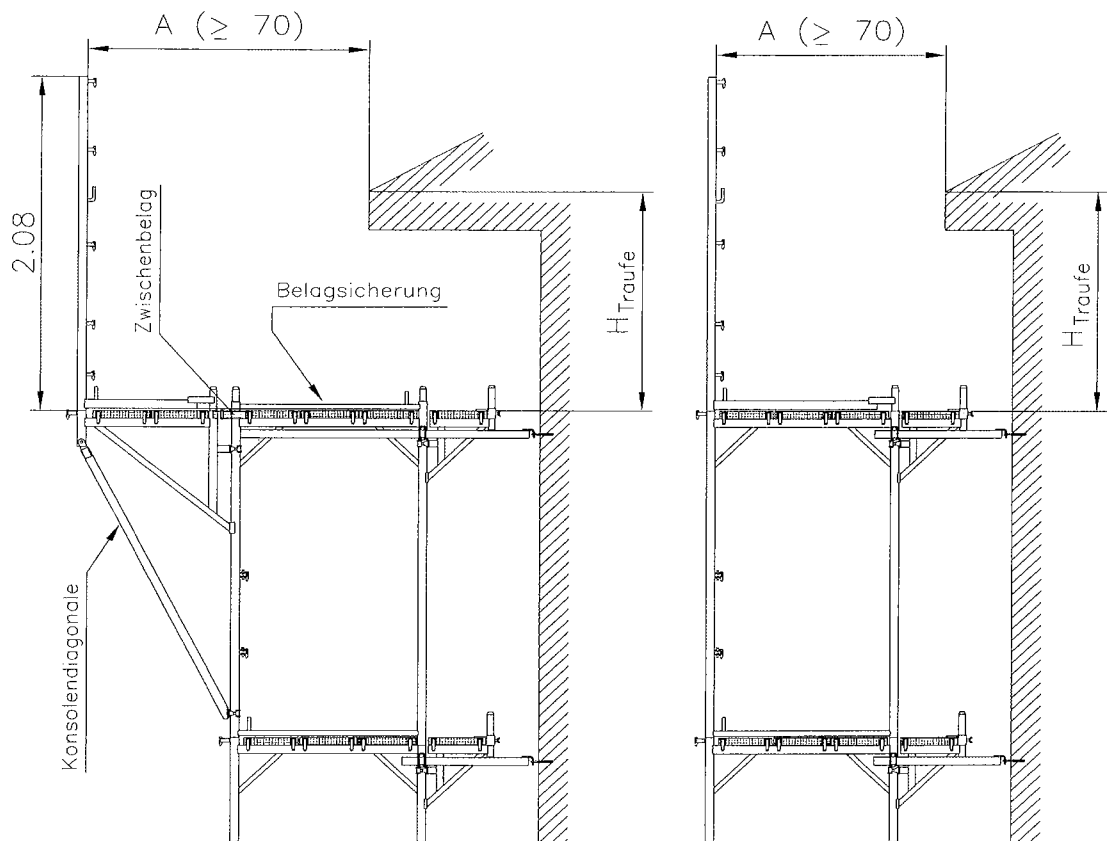
zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik

Dachfanggerüst

Zur Herstellung eines Dachfanggerüsts nach DIN 4420 T1; Ausg. 03/2004 werden die 1,065 m breiten Schutzgitterstützen über den Vertikalrahmen angeordnet. Wenn dabei der Mindestabstand zwischen der Traufe und dem Schutzgitter von 0,70 m nicht eingehalten werden kann, muss das Gerüst mit Außenkonsolen 0,74 m verbreitert und die 0,74 m breiten Schutzgitterstützen über diesen Konsolen angeordnet werden. Die Konsole 0,74 m ist zusätzlich mit der Konsolendiagonale abzufangen. Die zulässige Höhe der Traufkante über der obersten Gerüstlage (H_{Traufe}) hängt vom horizontalen Abstand A zwischen dem Schutzgitter und der Traufe ab.

horizontaler Abstand A	0,70 m	0,80 m	0,90 m	$\geq 1,00$ m
zulässige Höhe H_{Traufe}	1,20 m	1,30 m	1,40 m	1,50 m

Es dürfen alle zugelassenen Beläge gemäß Tabelle 3 eingebaut werden. Die Ankerkräfte, Ankerraster, Fundamentlasten und notwendigen Zusatzmaßnahmen sind den Skizzen der Aufbauvarianten zu entnehmen.



**MJ - Gerüst
GmbH**
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg
www.mj-geruest.de

System UNI 100
Ausführungsdetails

Anlage B, Seite 60a

zum Bescheid vom 24. November 2009
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Z-8.1-871 vom 3. März 2009
Deutsches Institut für Bautechnik